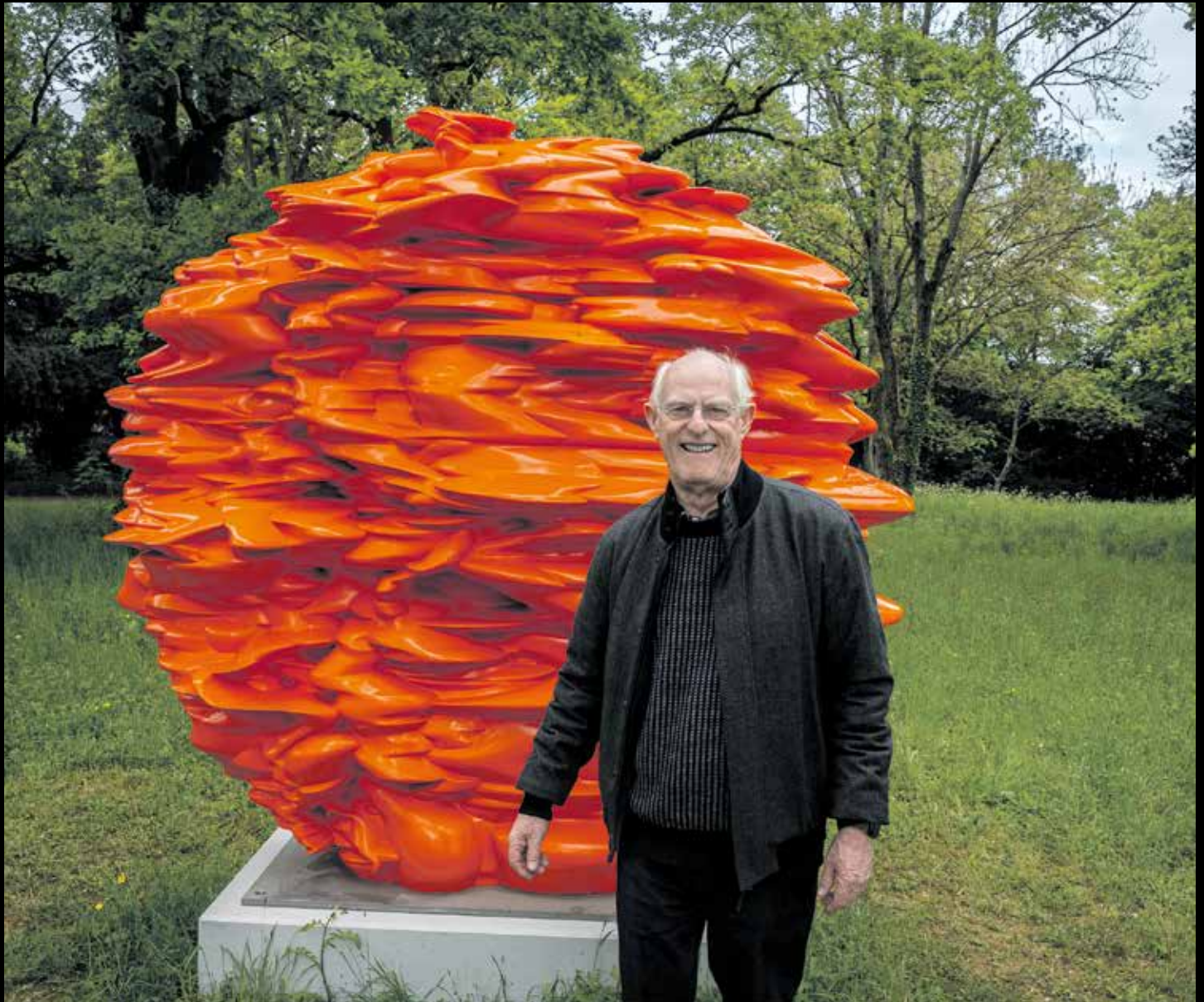




Kultur Nachrichten

Darmstadt und Südhessen

Nr. 6 · Juni 2025 · 45. Jahrgang · Kostenlos zum Mitnehmen



Kulturnotizen
von Fabian Lau

*Wenn ich Kanzler von
Deutschland wär'*

Seite 7

Würfel-Action
Ungewohntes Spiel

*Impro-Theater Ben&Paper
im Moller Haus*

Seite 14

Tischgespräch
Letzte Folge

*Abschlussinterview mit
OB Hanno Benz*

Seite 18

KunstFreiheit
Gesetzloses Design

*Thomas Pfeiffer liebt die
Schmuckgestaltung*

Seite 21

STROMNETZ DER ZUKUNFT? DA HABE ICH EINEN PLAN VON.

ICH SCHLIESSE
DIE ZUKUNFT AN.

Lea W.

Projektleiterin Netzentwicklung
Strom bei der e-netz Süd Hessen
plant das Netz der Zukunft
und schützt das Klima.



EINFACH KLIMAFREUNDLICH FÜR ALLE.



Gold auf der Mathildenhöhe.

Foto: Arthur Schönbein

Nicht von Pappe

Wenn das Redaktionsteam die Beiträge für die aktuelle Ausgabe der Kulturnachrichten ausgewählt und zusammengestellt hat, werden sie im Heft in eine kurzweilige und sinnvolle Reihenfolge gebracht. Unser Ziel ist es, ein möglichst breites Spektrum von Kunst und kulturellen Ereignissen in Darmstadt und Umgebung zu präsentieren. Dabei gibt es immer wieder Korrekturen und Änderungen – bis schließlich alle mit dem Ergebnis zufrieden sind.

In dieser Ausgabe ist uns ein verbindendes Thema besonders aufgefallen: Material. Das Material, aus dem Kunst entsteht.

Tony Cragg etwa sagt im Gespräch über seine Ausstellung in Darmstadt: „Das Material ist kein technisches Detail, sondern zentral für den Ausdruck. Früher war Bildhauerei auf Bronze, Marmor oder Holz beschränkt – heute ist alles möglich.“ Wer über die Mathildenhöhe bis zum Spanischen Turm spaziert, kann sich davon überzeugen.

Auch das Hofgut Reinheim zeigt eine eindrucksvolle Ausstellung. Im Mittelpunkt steht das Material Glas – ein Werkstoff, der mit Licht und Farbe eine eigene Sprache spricht. Magie des Lichts.

Der Schmuckdesigner Thomas Pfeiffer bringt es auf den Punkt: „Gestaltung von Schmuck unterliegt keinen Vorgaben – sie kennt keine Grenzen, Normen, Gesetze oder Regeln.“ Seine Werke entstehen aus Silber, Kupfer, Emaille, Tantal oder Edelsteinen – aber auch aus Altschmuck oder Fundstücken.

Es gibt also viele Möglichkeiten, Material in Kunst zu verwandeln. Und ebenso vielfältig ist das übrige kulturelle Angebot im Juni – auch dort, wo kein Material im engeren Sinne verarbeitet wird: Es gibt Kino unter Sternen, im Moller Haus wird gewürfelt, und auch das Staatstheater hat fünf Premieren im Programm.

Studierende der h_da haben ein journalistisches Projekt gestartet, das von der Nachrichtenplatt-

form DA.news begleitet wird. Und unser Autor W. Christian Schmitt hat sich mit Oberbürgermeister Hanno Benz unterhalten. Warum er lieber nicht Bundeskanzler werden möchte, erklärt Kolumnist Fabian Lau in seinen Kulturnotizen.

Nicht von Pappe, das alles! – Womit wir wieder beim Material wären. Die Redewendung „nicht von Pappe sein“ hat übrigens mit Pappe im Sinne von Verpackungsmaterial gar nichts zu tun. Der „Papp“ oder „die Pappe“ ist in alten Mundarten eine Bezeichnung für Brei. Wer „nicht von Pappe“ ist, bekommt richtiges, festes Essen – und keinen Babybrei mehr. Es gibt auch eine zweite Erklärung: Man ist nicht weich wie Brei, sondern eben hart im Nehmen.

Mit dieser Erkenntnis wünschen wir allen Leserinnen und Lesern viel Vergnügen mit dieser Ausgabe.

Ihr Redaktionsteam der Kulturnachrichten Darmstadt und Südhessen

TITEL

Die Freiheit des Materials

Ein Gespräch mit dem Bildhauer Tony Cragg über seine Werke und die Ausstellung in Darmstadt

Bis 26. Oktober 2025 zeigt der britische Bildhauer Tony Cragg im Skulpturengarten Darmstadt seine einzigartigen Arbeiten. Im Interview spricht er über Material, Form und die Rolle von Skulptur im öffentlichen Raum.

Herr Cragg, Ihre Skulpturen wirken oft wie lebendige Organismen. Woher kommt diese Formensprache?

Mich interessiert, was sich mit Material noch ausdrücken lässt – jenseits von Funktionalität. Bildhauerei erlaubt es, Materialien frei zu gestalten. Dabei geht es nicht darum, etwas Vorhandenes nachzubilden, sondern neue Formen und Empfindungen zu schaffen.

Wir unterscheiden gerne zwischen organischer und geometrischer Form, aber in Wahrheit sind sie verbunden. Auch das Organische basiert auf geometrischen Strukturen. Diese Verbindung von Struktur und Gefühl fasziniert mich.

Die industrielle Welt bevorzugt einfache, effiziente Formen – gerade Linien, rechte Winkel. Bildhauerei kann hier ein Gegengewicht sein: zweckfrei und gerade dadurch voller Freiheit. Ich weiß nie im Voraus, wie eine Skulptur endet. Es ist ein offener Prozess.

Ihre Ausstellung in Darmstadt findet im Skulpturengarten statt. Wie beeinflusst der Ort Ihre Werke?

Der Garten ist gestaltet – kein wildes Stück Natur. Alles wurde komponiert: Pflanzen, Wege, Farben. In dieser menschengemachten Umgebung finden auch Skulpturen ihren Platz.

Ich habe die Ausstellung als eine Abfolge gedacht: Jede Skulptur steht für sich, führt aber visuell zur nächsten. Der Park ist für mich in erster Linie ein Raum, kein gleichwertiger „Partner“. Der Dialog mit der Natur findet eher inhaltlich im Atelier statt.

Sie arbeiten mit sehr unterschiedlichen Materialien. Wie wählen Sie das richtige aus?

Das Material ist kein technisches Detail, sondern zentral für den Ausdruck. Früher war Bildhauerei auf Bronze, Marmor oder Holz beschränkt – heute ist alles möglich.

Seit Duchamp wissen wir: Auch Alltagsmaterialien haben künstlerisches Potenzial. Entschien-

dend ist, was ein Material ausdrückt. Bronze erlaubt feine Formen, Stahl steht für Stärke, Glas bringt eigene Strukturen mit.

Ich entscheide oft intuitiv – im Dialog mit dem Material. Manchmal bestimmt die Form das Material, oft ist es umgekehrt.

Hat sich Ihr Blick auf Material und Form im Lauf der Jahre verändert?

Ja, aber nicht durch Brüche – eher als stetige Entwicklung. In den 1970ern habe ich mit industriellen Kunststoffen gearbeitet. Mich interessierte, was diese Massenprodukte über unsere Welt aussagen.

Später wollte ich eigene, komplexere Formen schaffen – keine Abbilder, sondern autonome Gebilde. Die Serie „Early Forms“ etwa ist inspiriert von fossilen Fundstätten – eine Metapher für die unendliche Vielfalt möglicher Formen.

Heute interessiert mich besonders das Spannungsverhältnis zwischen geometrischer Struktur und organischer Empfindung. Was bleibt, ist meine Faszination für das Materielle selbst – sie begleitet mich seit fünf Jahrzehnten.

Und wie beginnt eine neue Arbeit – im Kopf, auf Papier oder direkt im Material?

Inspiration im klassischen Sinn gibt es für mich kaum. Neue Werke entstehen meist aus den



Tony Cragg bei der Ausstellungseröffnung am 26. April auf der Mathildenhöhe vor seiner Skulptur „Point of view“ (2018). Foto: René Antonoff

vorherigen. Während man arbeitet, trifft man viele Entscheidungen.

Ist eine Skulptur fertig, denkt man oft: Hätte ich anders entschieden, wäre etwas ganz anderes entstanden. Und genau dieser Gedanke führt zur nächsten Arbeit.

Man geht einen anderen Weg – und entdeckt wieder Neues. Das macht die Bildhauerei so spannend. Ich habe das Gefühl, es beginnt alles gerade erst.



„Mean Average“ (2018) vor dem Spanischen Turm auf der Rosenhöhe.

Foto: René Antonoff

Magie des Lichts

Gläserne Welten im Hofgut Reinheim

Unter dem Titel „Gläserne Welten“ zeigt die Galerie im Hofgut Reinheim ab Sonntag, 8. Juni, faszinierende Werke aus Glas. Die Ausstellung wird um 11 Uhr mit einer Vernissage eröffnet, bei der die beiden beteiligten Künstlerinnen und Künstler Gudrun Cornford und Reiner Schlestein anwesend sein werden.

Im Mittelpunkt der Ausstellung steht das Material Glas – ein Werkstoff, der mit Licht und Farbe eine eigene Sprache spricht. Ob feine Brechungen, zarte Lichtlinien oder leuchtende Farbkontraste im Gegenlicht – Glas entfaltet seine ästhetische Kraft durch Transparenz, Reflexion und Dreidimensionalität. Reiner Schlestein arbeitet als Glaskünstler mit eigener Werkstatt und widmet sich insbesondere dem experimentellen Umgang mit Glasreliefs. Gemeinsam mit Gudrun Cornford vermittelt er auch Studierenden der Architektur Einblicke in die komplexe Welt der Glasgestaltung. Dabei entstehen zunächst Tonentwürfe und For-

men, die später mit Gipschamott zu Negativformen ausgearbeitet und mit Glasritten bei 850 Grad verschmolzen werden. Nach dem Abkühlen erfolgt die Freilegung des Glases, das anschließend geschliffen und bearbeitet wird.

Auch Gudrun Cornford setzt sich intensiv mit der künstlerischen Dimension des Glases auseinander. Ihre Werke spiegeln persönliche Interpretationen der formbaren, lichtdurchlässigen Materie wider und eröffnen eigene gestalterische „Segmente“ innerhalb des Themas. Die Ausstellung „Gläserne Welten“ verbindet Handwerk und künstlerische Reflexion. Sie lädt Besucherinnen und Besucher dazu ein, Glas als Medium der Raumwirkung und des Ausdrucks neu zu entdecken. Weitere Informationen sind auf der Website der Stadt Reinheim abrufbar.



Virtual Contact von Gudrun Cornford



Reflexion von Reiner Schlestein

Gläserne Welten
8. Juni bis 22. Juli 2025
Galerie Hofgut Reinheim
Kirchstraße 24, Reinheim
Samstags und Sonntag von
13 - 18 Uhr geöffnet



Neu in Reinheim

Anwaltskanzlei
 Klingelhöffer, Lorz-Felten, Felten

Alexander Felten

Notar und Rechtsanwalt / Strafverteidiger

Darmstädter Straße 1 | 64354 Reinheim
 Mail: notar-in-reinheim@t-online.de
 Mail: anwaelte@recht-in-da.de
 Telefon: 061 62/919 80 60

Impressum

Ulrich Diehl Verlag und Medienservice GmbH, Marktplatz 3, 64283 Darmstadt
Tel. 06151 3929811, Fax 06151 3929899

Eigentumsverhältnisse:

100% der Ulrich Diehl Verlag und Medienservice GmbH gehören Ulrich Diehl

Redaktion:

ViSdP: Ulrich Diehl
redaktion@kulturnachrichten-darmstadt.de

Produktmanagement:

Arthur Schönbein

Satz:

Arlene Bortoli

Layout:

Claus-Jürgen Junglas

Kolumnen:

KulturNotizen – Fabian Lau

Literaturrezensionen – Gerty Mohr (gy)

GenussNotizen – Michael Ortmanns

Darmstädter Tischgespräche –

W. Christian Schmitt

Monatstipps – René Antonoff

Erscheinungsweise:

Monatlich, Doppelausgabe Juli-August
Abonnement:
11 Ausgaben 24,80 Euro, inkl. Porto und MwSt.

Bestellung an info@udvm.de

Das Abonnement verlängert sich um ein Jahr, wenn vier Wochen vor Ablauf keine schriftliche Kündigung vorliegt.

Copyright:

Sämtliche Rechte an Titel, Aufmachung, Text, Bildern und Anzeigen, auch für im Kundenauftrag erstellte, vorbehalten. Reproduktion mit schriftlicher Genehmigung des Verlags gegen Entgelt. Namentlich gekennzeichnete Beiträge entsprechen nicht unbedingt der Meinung des Herausgebers.

Druck:

Druckerei Berg
Ueberauer Straße 37 A,
64354 Reinheim

Verbreitete Auflage:

Mehr als 7.000 Exemplare ausgelegt an 550 Auslagestellen in Darmstadt und Umgebung: Galerien, Theater, Museen, Einzelhandel des gehobenen Bedarfs, Restaurants und Cafés.
und 1.700 Exemplare Lesezirkel
Größere Mengen vorrätig hier:
Darmstadt-Info Luisencenter Darmstadt
Tourist Information Bensheim
Hofgut Reinheim
Umstadtbüro Groß-Umstadt
Verlagssitz Darmstadt, Marktplatz 3,
2. OG

Titelfoto

Tony Cragg vor seiner Skulptur „Versus“ auf der Rosenhöhe Foto: René Antonoff

Ausgabe Juli/August 2025

Redaktion/Anzeigen: 11. Juni 2025
erscheint 25. Juni 2025


Anzeigenkontakt:

Werner Worm
Tel. 06151 9674742, Fax 06151 9674743
anzeigen@kulturnachrichten.com
Angelika Giesche
Tel. 06155 8774545, Mob. 0171 2467305
angelika.giesche@udvm.de


Termine, soweit bis zum Redaktionsschluss bekannt..


Sonntag, 1. Juni 2025

 **Rüsselsheim 10:00 Uhr | Theater, Foyer** „Born2Brick '25 – die LEGO@ Fan-Ausstellung“

 **Darmstadt 11:00 Uhr | Theater Moller Haus** Theater Lakritz „Drunter & Drüber“, ab 3 Jahren


 **Riedstadt-Leeheim 11:00 Uhr | BühnerBühne** Club der Dichter EXTRA


 **Darmstadt 14:00 Uhr | Jagd-schloss Kranichstein bioversum** Besucherlabor (6 bis 10 Jahren) „Vom Samen bis zum Totholz – Das Leben eines Baums“


 **Darmstadt 15:00 Uhr | Jagd-schloss Kranichstein Museum** Falken-vorführung (ab 4 Jahren) „Akrobaten der Lüfte – Eulen und Greifvögel hautnah erleben“

 **Darmstadt 15:00 Uhr | Theater Moller Haus** Theater Lakritz „Drunter & Drüber“, ab 3 Jahren


Montag, 2. Juni 2025


 **Darmstadt 9:00 Uhr | Theater Moller Haus** Theater Lakritz „Drunter & Drüber“, ab 3 Jahren


 **Darmstadt 11:00 Uhr | Theater Moller Haus** Theater Lakritz „Drunter & Drüber“, ab 3 Jahren


 **Darmstadt 20:00 Uhr | programm kino rex** Deutsches Polen-Institut zeigt „These Daughter of mine“ (Meine Töchter, Kühe)

Dienstag, 3. Juni 2025


 **Darmstadt 18:00 Uhr | Jagd-schloss Kranichstein bioversum** Workshop (ab 8 Jahren) „Klimawandel verstehen und aktiv werden!“

 **Darmstadt 20:30 Uhr | halbNeun Theater** High South „Best Of Tour 2025“

 **Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal** Metalucifer - supp.: Intranced (Heavy Metal)

 **Darmstadt 21:00 Uhr | Goldene Krone** Krone Old Stars Orchestra (Jazz & Evergreens)


Mittwoch, 4. Juni 2025


 **Darmstadt 19:30 Uhr | AGORA am Ostbahnhof** SING ALONG, für die, die Lust haben zu singen!


 **Darmstadt 19:30 Uhr | Literaturhaus** Julia Grinberg „Journal einer Unzugehörigkeit“


 **Darmstadt 20:00 Uhr | Central-station** Helene Hegemann „Striker“ Moderation: Dr. Marcus Willand

Donnerstag, 5. Juni 2025

 **Darmstadt 19:00 Uhr | Literaturhaus** Heinrich Rübelin „Indische Migration und ihre literarische Reflexion in indisch-englischen Romanen“


 **Bensheim 20:00 Uhr | Musiktheater REX** Reverend Peyton's Big Damn Band (USA) „Honeysuckle European Tour 2025“


 **Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal** Jazz Orchestra Erlenbach (JOE) special guest Paul Lanzerath

 **Darmstadt 20:50 Uhr | MERCK-Bühne** Schlossgrabenfest: Stefanie Heinzmann (Pop & Soul) Weitere Termine unter www.schlossgrabenfest.de

Freitag, 6. Juni 2025

 **Weiterstadt 20:00 Uhr | Kulturbahnhof** Open Stage Gäst und Opener: Dynamite (Rock)


 **Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal** Forgotten Sons „A tribute to Marillion's Fish Era“


 **Darmstadt 20:30 Uhr | halbNeun Theater** Daniel Helfrich „Ich hab mir gerade noch gefehlt!“


 **Darmstadt 22:00 Uhr | Goldene Krone** Heiner Herchenröder (Klavier)

 **Darmstadt 22:45 Uhr | MERCK-Bühne** Schlossgrabenfest: Mallorca-Special mit Mickie Krause, Schürze, Caro Winter & DJ Cashy (Partyschlager) Weitere Termine unter www.schlossgrabenfest.de


Samstag, 7. Juni 2025


 **Darmstadt 16:00 Uhr | Bessunger Knabenschule** Grabenlos Festival


 **Riedstadt-Leeheim 19:30 Uhr | BühnerBühne** „Die Schule der Diktatoren“


 **Darmstadt 20:00 Uhr | AGORA**


am Ostbahnhof Debasish Ganguly und Mads Egetoft (Jazz)

 **Darmstadt 20:00 Uhr | Galerie Kurzweil** Preisverleihung Kathrin-Preis 2025 mit Abschlusskonzert


 **Grasellenbach 20:00 Uhr | Hof-Theater Tromm** Bin ein schlichtes Kind vom Lande mit Marie Rettig

 **Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal** Syllosis support: Devil May Care (Metal)


 **Darmstadt 20:30 Uhr | halbNeun Theater** Walter Renneisen & Ekaterina Kitäeva „Liiibe“

 **Darmstadt 21:30 Uhr | MERCK-Bühne** Schlossgrabenfest: Rea Garvey (Pop) Weitere Termine unter www.schlossgrabenfest.de

Sonntag, 8. Juni 2025

 **Darmstadt 14:00 Uhr | Jagd-schloss Kranichstein bioversum** Besucherlabor (6 bis 10 Jahren) „Was brennt ohne Flamme? Die Brennessell!“

 **Darmstadt 14:00 Uhr | Skulpturengarten E. & J. Kuhlmann** Führung des Kunst Archiv Darmstadt

 **Darmstadt 15:00 Uhr | Jagd-schloss Kranichstein Museum** Schlossführung Themenführung durch die Sonderausstellung „Wenn der Hirsch Rot sieht – Die Jäger und ihr Grün“

 **Grasellenbach 15:00 Uhr | Hof-Theater Tromm** Lena Ritthaler „Däume-

WENN ICH KANZLER VON DEUTSCHLAND WÄR´

Sind wir eigentlich das einzige Land auf der Welt, in dem Beatles-Songs von Militärbandskapellen gespielt werden dürfen? Es würde mich nicht wundern; es passieren hier immer noch einige Dinge, die nicht richtig sind.

Ich mag den Datenschutz sehr gerne, brauche aber CT-Bilder einer Patientin von der Uni Frankfurt für die Verlaufsdokumentation. Und das Beste wäre, ich könnte sie sehr flott online abrufen, Sie wissen schon, Pflegenotstand, Zeitdruck und so weiter. Ein kleines Authentifizierungsritual würde ich dafür in Kauf nehmen, selbstverständlich. Die Kollegin am Telefon ist sehr nett: Das ist so leider nicht möglich, sagt sie; sie könnte mir bestenfalls die Bilder auf CD brennen und per Kurierfahrer zukommen lassen. Der Stimme nach ist sie sehr viel jünger als ich und trotzdem können wir herzlich zusammen lachen. Ich nenne es mal Fortschritt, sage ich zu ihr, dass sie mir die Bilder nicht auf Papyrus ausdrucken muss; dass sie mir nicht vom Reitenden Boten auf Station überbracht werden, während sein Ross am Wassertrog in unserem Park etwas ruhen darf. Wir lachen noch einmal herzlich zusammen, dann müssen wir leider auflegen.

Eins ist mal sicher: Bundeskanzler werde ich nicht; und wenn ich auch auf Knien darum gebeten werden sollte: No way! Nicht fürs doppelte Gehalt. Wie grausam muss es sein, die letzten Wochen deiner Amtszeit vom Anchorman des heute-journals penetrant „Noch-Bundeskanzler“ genannt zu werden. Und wie ist es zu ertragen, nach dem Zapfenstreich dann „Altkanzler“ genannt zu werden, nur weil man doch noch mal verhaltensauffällig wurde, wie Helmut Kohl etwa oder Helmut Schmidt. Dessen kann ich mir jedenfalls relativ sicher sein: Bis zum letzten Tag meiner Tätigkeit wird mich keiner „Noch-Krankenpfleger“ nennen; und obwohl ich festen Willens bin, auch in der Rente weiterhin verhaltensauffällig zu bleiben, wird niemand hinter meinem Rücken vom „Alt-Intensivler“ sprechen. Nein, tut mir Leid; es bleibt nur die Möglichkeit, jetzt Friedrich Merz eine Chance zu geben, denn mit mir ist nicht zu rechnen.

Obwohl. Ich möchte keine blühenden Landschaften versprechen und schon gar nicht von einem Bedingungslosen Grundeinkommen halluzinieren. Den Ukrainekrieg könnte ich sicher auch nicht an meinem ersten Tag im Amt beenden. Aber zumindest würde sehr bald keine Journalistin, kein Reporter mehr „diesen Jahres“ schreiben oder „Anziehsachen“, denn

das würde ich sofort unter schwerste Strafe stellen bis hin zum Jobverlust. Dann würde ich mich gleich darum kümmern, dass jede meiner Ex-Kolleginnen, und die Ex-Kollegen sind hier wieder mitgemeint, klar, dass sie also alle bei Bedarf landesweit CT- und sonstige Diagnostik für Patientinnen und Patienten abrufen können.

Ein kleines Zugriffberechtigungsritual würde ich einbauen, weil ich den Datenschutz dann sicherlich noch mehr liebe. Zwei Clicks vielleicht, vielleicht müsste sie noch irgendwo reinschauen oder den Daumen drauflegen, aber dann – bloing: Alle Bilder, Befunde und Arztbriefe wären einsehbar, auch wenn man doch gerne mal wieder für ein halbes Stündchen mit einer Kollegin aus Frankfurt geplaudert und gelacht hätte. Denn so eine halbe Stunde, oder in Zahlen: dreißig Minuten, die können für einen sehr kranken Menschen, und nicht nur auf der Intensivstation, auch mal sehr entscheidende Minuten sein, in denen eine Pflegekraft sehr nah bei ihm sein und nicht derweil an einer Dokumentation herumtippen sollte; ich möchte niemandem Angst machen.

Bald würde auch keiner mehr Fotos von seinen Kindern ins Netz stellen und aber bei der Demo sonnenabends vom „Gläsernen Patienten“ salbadern und gegen die ePA maulen. Denn im Ministerium für Digitales säßen nur die ganz Jungen, frischestens von der Uni, die jegliche Ahnung haben und gar keine Angst. Im Kultusministerium säßen nur Künstlerinnen und Künstler, die aufpassen, dass aus großer Musik nichts anderes gemacht wird. Wenn es unbedingt nötig ist, dann andere große Musik, aber jedenfalls nichts Schlimmes. Und kein einziger Sesselpupser würde ihnen dazwischen puppen. Das Verteidigungsministerium würde geleitet von einer ältere Dame aus der Ukraine, die Freiheit und Glück und ihren Lebensfrieden verloren hat, und deshalb ganz sicher wirklich alles und noch viel mehr daran setzt, damit so etwas niemand anderem auf der ganzen Welt je wieder passiert. Und deshalb werde ich mich auch niemals zu einem politischen Amt wählen lassen, weil ich lieber in Kauf nehme, „Phantast“ und „naiver Träumer“ genannt zu werden, als „Altbundeskanzler“.

Fabian Lau ist Krankenpfleger, Musiker und freier Autor. Und der König von Malchen; das hat er den Kindern in der Nachbarschaft jedenfalls weisgemacht.



Einer gegen Palaver; er schweigt, bis er was zu sagen hat: Fabian Lau.

„Was DA los?!“

Studierende der h_da blicken auf Darmstadt

Was bewegt junge Menschen in Darmstadt und der Region? Dieser Frage gehen derzeit Studierende des Studiengangs Onlinejournalismus an der Hochschule Darmstadt (h_da) nach.

Im Sommersemester 2025 entwickeln sie unter dem Projekttitel „Was DA los“ ein Online-Magazin und veröffentlichen dort eine Vielzahl von Berichten, Reportagen und Interviews zu lokalen Themen. Die Redaktion von DA.news findet das Projekt besonders spannend – und freut sich, ausgewählte Beiträge auf der eigenen Plattform mit einem größeren Publikum zu teilen. Von „Kultur und Krempel“ bis „DAX und Kröten“

Rund 25 Studierende der Lehrredaktion im 6. Semester haben sich in den Ressorts „DA wird's politisch“ (Politik), „DAX und Kröten“ (Wirtschaft), „Kultur und Krem-

pel“ (Panorama) und „DA bewegt“ (Sport) organisiert. Hinzu kommt ein Produktionsressort, das die Website und den Instagram-Account gestaltet. Bei den Beiträgen stehen nicht nur klassische Lokal-themen im Mittelpunkt, sondern auch ungewöhnliche Blickwinkel, persönliche Geschichten und kreative Ansätze.



Auf der Projektseite www.was-da-los.de (QR-Code oben) erscheinen regelmäßig neue Beiträge – von aktuellen Entwicklungen bis zu

hintergründigen Fragen: Wie kommen Studierende mit BAföG über die Runden? Warum wurde der HeinerLiner werktags eingestellt? Oder ist Wandern auch für junge Menschen eine interessante Freizeitaktivität? Auch auf Instagram gibt es aktuelle Beiträge.

Ein Projekt, das Perspektiven schafft

Die Redaktion von DA.news begleitet das Projekt und publiziert einzelne Artikel auch auf der eigenen Website. So sollen die jungen Stimmen mehr Reichweite bekommen – und zeigen, wie lebendig und engagiert journalistische Ausbildung in Darmstadt sein kann.

Verantwortlich für das Projekt sind Stephan Köhnlein, Lehrbeauftragter für Onlinejournalismus an der h_da, und Viviane Schmidt, die als studentische Tutorin mit den Teams zusammenarbeitet.



Die Redaktion von DA.news (QR-Code unten) freut sich auf viele lesenswerte Beiträge – und lädt die Leserschaft ein, „Was DA los“ regelmäßig zu verfolgen und damit auch einen Einblick in die journalistische Arbeit der nächsten Generation zu gewinnen.



linchen“, ab 5 Jahren

Grasellenbach 15:00 Uhr | Hof-Theater Tromm Lena Ritthaler „Kaja macht Kra-ch“

Darmstadt 21:30 Uhr | MERCK-Bühne Schlossgrabenfest: Alvaro Soler (Latin-Pop) Weitere Termine unter www.schlossgrabenfest.de

Montag, 9. Juni 2025

Darmstadt 11:30 Uhr | Jagd-schloss Kranichstein bioversum Wald-abenteuer mit Dabbe (4 bis 6 Jahren) „FEIERTAGS-SPECIAL: Den Geräuschen des Waldes auf der Spur“

Darmstadt 14:00 Uhr | Jagd-schloss Kranichstein bioversum Besucherlabor (6 bis 10 Jahren) „FEIERTAGS-SPECIAL: Pflanzliche Seilschaften – Wir stellen Seile aus Pflanzenfasern her“

Dienstag, 10. Juni 2025

Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal The Flower Kings + Neal Morse & The Resonance „Across Europe 2025“ (Rock)

Darmstadt 21:00 Uhr | Goldene Krone Elias „Fuzzy“ Dahlhaus (Jazz)

Mittwoch, 11. Juni 2025

Darmstadt 19:00 Uhr | Literatur-

haus Heinrich Rübeling „Zeitgenössische indische Literatur“

Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal Onslaught - special guests: Cryptosis (Metal)

Donnerstag, 12. Juni 2025

Darmstadt 16:00 Uhr | Luise-Büchner-Bibliothek Kaffeenachmittag mit Lesung

Weiterstadt 19:00 Uhr | Kultur-bahnhof TOTAL THEATER „GIFT - Eine Ehegeschichte“

Darmstadt 20:00 Uhr | AGORA am Ostbahnhof Der Blaue Bereich (Modern Jazz)

Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal Sweet (Rock)

Freitag, 13. Juni 2025

Riedstadt-Leeheim 19:30 Uhr | BüchnerBühne „Die Schule der Diktatoren“

Darmstadt 20:00 Uhr | AGORA am Ostbahnhof Toni Swings (Rock-Pop-Cover)

Darmstadt 20:00 Uhr | Hoff-ART Theater 64 Industrie + One + Rainbow Curse

Darmstadt 20:30 Uhr | Gewölbekeller unterm Jazzinstitut Daniel Guggenheim Project (Jazz)

Darmstadt 20:30 Uhr | halbNeun Theater Simon & Garfunkel Revival Band

Samstag, 14. Juni 2025

Weiterstadt 10:00 Uhr | Kultur-bahnhof Musikerflohmarkt

Darmstadt 14:00 Uhr | Georg-Büchner-Anlage Sommerfest im Büchnergarten

Darmstadt 14:30 Uhr | Büchnergarten BüchnerBühne „Leonce & Len“ (Auszüge)

Darmstadt 15:00 Uhr | Literatur-haus Piano Festival „Faszination der Klaviersonate“

Darmstadt 16:00 Uhr | Jagd-schloss Kranichstein bioversum Workshop (ab 8 Jahren) „Die Welt in Grün! Führung durch die Sonderausstellung mit anschließendem Workshop in der Natur“

Darmstadt 19:00 Uhr | Literatur-haus Piano Festival „Faszination der Klaviersonate“

Darmstadt 20:00 Uhr | Bessunger Knabenschule Charity für Kids mit

FLORALES am markt

Inh. Marina Thöt

Marktplatz 3 · 64283 Darmstadt
Tel. 06151 2915-64 · Fax 06151 2915-45

Kabarettistisches Motivationstraining

Monika Blankenberg im halbNeun Theater

Mit einem kabarettistischen Motivationstraining bringt Monika Blankenberg das Publikum im halbNeun Theater zum Lachen – und vielleicht sogar zum Umdenken.

In ihrem aktuellen Programm „Best of: Altern ist nichts für Feiglinge“ kombiniert die wortgewaltige Rheinländerin humorvolle Gesellschaftskritik mit einer ordentlichen Portion Lebensfreude.

Monika Blankenberg steht für ein positives Lebensgefühl jenseits gesellschaftli-

cher Erwartungen. Mit Anekdoten aus dem Alltag, klaren Botschaften und der beliebten Kunstfigur Oma Anna stellt sie den Alltag auf den Kopf. Ob Schönheitsdruck, Altersbilder oder gesellschaftlicher Irrsinn – ihr Programm ist ein Plädoyer für Selbstakzeptanz, Humor und Widerstandskraft.

Das Publikum darf sich auf einen Abend freuen, der Mut macht und gleichzeitig zum Schmunzeln bringt. Wie Blankenberg sagt: „Ich bin das Beste, das mir passieren konnte.“

Freitag, 7. Juni 2025

20:30 Uhr halbNeun Theater

Sandstraße 32, Darmstadt

Tickets über Tel. 06151 23330 & 06151 6294610 und www.ztix.de

DA.news



Thriller im Rosengarten

Oliver Baier stellt „Frankfurt Beats“ vor

Die Literaturinitiative im Verein Darmstadt KulturStärken e. V. lädt zur nächsten Lesung in der Reihe Literaturszene Südhessen ein.

In der Galerie des Restaurants Rosengarten liest der Autor Oliver Baier aus seinem Debüthriller „Frankfurt Beats“ (mainbook Verlag 2025). Im Zentrum des Romans steht Milan, der sich in Frankfurts Clubszene verliert – auf der Flucht vor der Vergangenheit und der Erinnerung an seinen Zwillingbruder Leo, dessen Tod nie aufgeklärt wurde. Als plötzlich eine fremde Frau auftaucht, die sich als seine Mutter vorstellt, gerät sein Leben endgültig aus der Bahn. Sie behauptet, in tödlicher Gefahr zu sein.

Mit ihrer Ankunft kommen dunkle Familiengeheimnisse ans Licht, die Milan in einen Strudel aus Schuld, Gewalt und Verrat reißen.



Foto: Privat

Oliver Baier, geboren 1974, lebt mit seiner Familie in Groß-Gerau und arbeitet als Physiotherapeut. Seit 2018 veröffentlicht er Kurzgeschichten, wurde mehrfach ausgezeichnet – auch mit dem Stockstädter Literaturpreis – und ist Mitglied im Syndikat und im Bundesverband junger Autoren.

Dienstag, 17. Juni, 19:00 Uhr Restaurants Rosengarten Frankfurter Str. 79, Darmstadt Der Eintritt ist frei – Spenden sind erwünscht

Great Around Town (Rock)

Darmstadt 20:00 Uhr | Centralstation Jasna Fritzi Bauer & Katharina Zorn „Else“

Rüsselsheim 20:00 Uhr | Theater, Großes Haus Italienische Nacht

Rödermark 20:00 Uhr | Kelterscheune Alternatives Zentrum präsentiert: Marcel Adam & La fine équipe

Grasellenbach 20:00 Uhr | Hof-Theater Tromm „Guggugg“ Jürgen Poth „Äbbelweu mit Mussigg!“

Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal Journeye (Journey Tribute)

Darmstadt 20:30 Uhr | halbNeun Theater Simon & Garfunkel Revival Band „Feelin' Groovy“

Darmstadt 22:00 Uhr | Goldene Krone KHUMO (Soul & Funk)

Sonntag, 15. Juni 2025

Darmstadt 10:00 Uhr | Jagdschloss Kranichstein bioversum Insektentalk mit Frühstück und offener Gesprächsrunde „Verwaltung und Naturschutzverbände – Möglichkeiten für mehr biologische Vielfalt in der Stadt“

Darmstadt 11:00 Uhr | Jagd-

schloss Kranichstein Museum Kinderführung mit Handpuppen (5 bis 7 Jahren) „Verspielte Reise durch den Park“

Darmstadt 11:30 Uhr | Jagdschloss Kranichstein bioversum Waldabenteuer mit Dabbe (4 bis 6 Jahren) „Das Geheimnis der Verstecker- und Entdeckerfarben“

Darmstadt 14:00 Uhr | Jagdschloss Kranichstein bioversum Besucherlabor (6 bis 10 Jahren) „Nature Journaling – Ein ganz besonderer Blick auf den fließenden Ruthsenbach“

Darmstadt 14:00 Uhr | Jagdschloss Kranichstein Museum Schlossführung Familienführung durch die Sonderausstellung „Wenn der Hirsch Rot sieht – Die Jäger und ihr Grün“

Darmstadt 15:00 Uhr | Literaturhaus „Piano Festival „Faszination der Klaversonate“

Grasellenbach 15:00 Uhr | Hof-Theater Tromm Lena Ritthaler „Besen Besen, sei's gewesen“, ab 5 Jahren

Grasellenbach 15:00 Uhr | Hof-Theater Tromm Moritz Hahn „Das tapfere Schneiderlein“, ab 5 Jahren

Grasellenbach 15:00 Uhr | Hof-

Theater Tromm Lina Zimmer „Schneeweißchen und Rosenrot“, ab 5 Jahren

Darmstadt 19:00 Uhr | Literaturhaus „Piano Festival „Faszination der Klaversonate“

Dienstag, 17. Juni 2025

Rüsselsheim 18:30 Uhr | Theater, Großes Haus „Movie STARS – Highlights der Filmmusik“

Darmstadt 19:00 Uhr | Galerie Restaurant Rosengarten Oliver Baier „Frankfurt beats“

Darmstadt 21:00 Uhr | Goldene Krone Krone Old Stars Orchestra (Jazz & Evergreens)

Mittwoch, 18. Juni 2025

Darmstadt 18:00 Uhr | Vino-central Punto Jazz: Markus Krämer Trio (Jazz)

Donnerstag, 19. Juni 2025

Darmstadt 14:00 Uhr | Jagdschloss Kranichstein bioversum Besucherlabor (6 bis 10 Jahren) „FEIERTAGS-SPECIAL: Naturatelier – Kreative Bilder mit Pflanzen, Sand und Erdfarben“

Darmstadt 18:00 Uhr | Bessunger Knabenschule Jazzkonzert der

Jazz- und Popschool

Riedstadt-Leeheim 19:30 Uhr | ev. Kirche Lindenallee BüchnerLand Festival Eröffnung Gemeinschaftskonzert

Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal Ugly Kid Joe „Live 2025“ (Rock)

Freitag, 20. Juni 2025

Darmstadt 20:00 Uhr | AGORA am Ostbahnhof Duo Feliz (Brasilianische Musik)

Riedstadt-Leeheim 20:00 Uhr | ev. Kirche Lindenallee BüchnerLand Festival: Urban Piroi „Im Fluss. Täglich quellfrisch...“

Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal The Reverend Peyton's Big Damn Band „Porch Stomp European Tour 2025“ (Blues-Rock)

Darmstadt 20:30 Uhr | halbNeun Theater Monika Blankenberg „BEST OF: Altern ist nichts für Feiglinge“

Aschaffenburg 23:00 Uhr | Colos-Saal The Big Easy – beats & guitars

Samstag, 21. Juni 2025

Riedstadt-Leeheim 16:00 Uhr | ev. Kirche Lindenallee Oliver Ki Müller „Erzähl mir was“, Erzählmärchen

Glückliche Umstände - oder mit allen Kunst-Sinnen in den Juni

Als Premiere startet am 7. Juni ab 17 Uhr ein besonderes Schauspiel am Spanischen Turm: Kunst, Kultur und Kulinarisches – Musica e Menü Torre Española. Tapas, Paella Meeresfrüchte und Vino umspielt mit Musik von der spanischer Band Pulso. Führungen durch den Spanischen Skulpturengarten mit Werken von Sir Tony Cragg runden das Programm ab. Da das Event auf 50 Teilnehmer limitiert ist (first come first serve), ist eine Anmeldung unter 0163 185 2977 oder mail@ucooking.de nötig.

Samstag, 7. Juni, 17:00 Uhr

Teilnahme 120 Euro pro Person inklusive aller Leistungen gemäß Programm
Nach Überweisung der Teilnahmekosten erfolgt eine Bestätigung.

Gleich nach dem UNSECO Welterbetag am 1. Juni 2025 führt die Schauspielerin Sonja Kargel am 14. Juni über die Mathildenhöhe. Am Tag der Offen Tür „ihres“ Hospitals schlüpft sie in die Figur der großen Darmstädterin Alice von Hessen und bei Rhein. In fast akzentfreiem Deutsch erzählt sie aus ihrem Leben.



Von ihrer doch recht dominanten Mutter Queen Victoria, ihrem Vorbild Vater Prinz Albert, Alices geliebtem „Lux“, ihrer Freundschaft mit Luise Büchner, ihrem arbeitsreichen, pausenlosen Einsatz für Kranke, für die Modernisierung der Krankenpflege, für Frauenbildung Frauenrechte, und ganz nebenbei hat Her Royal Highes auch noch sieben Kinder geboren.

Samstag 14. Juni um 12:00 und 15:00 Uhr

Mehr dazu auf der Website unter www.alice-hospital.de

Zum Abschluss der Chorjubiläen 20 Jahre „FC Luise“ und 30 Jahre „Die Taktlosen“ gibt es ein wunderschöne Chorkonzert beim Rosenhöfefest. Leider findet das Rosenhöfefest auf dem „Belvedere“ des Rosariums im Park Rosenhöhe zum letzten Mal statt. Mit weltlicher Musik unter dem Motto „Sommer.Musik“. Mit dabei sind auch weitere Chöre und Solisten sowie schon Tradition, leckere kleine Imbisse und Getränke. Termin unbedingt merken.

Apropos, ganz besonders durch das Engagement der Initiatorin und künstlerische Beirätin der Musik-Kulturfreunde Rosenhöhe e.V. von Jutta Kargel – Depré www.mukuf.de

Samstag 28. Juni ab 14:00 Uhr

Mehr Infos auf www.musik-unterricht.info



Darmstadt 18:00 Uhr | Theater
Moller Haus Ben&Paper „W20 on Stage VI“, ab 18 Jahren

Darmstadt 19:00 Uhr | Centralstation Dichterschlacht Darmstadt on the Beach

Riedstadt-Leeheim 19:30 Uhr | ev. Kirche Lindenallee BüchnerLand Festival: BüchnerBühne „Ich bin ein guter Untrtan“ Satire-Show

Grasellenbach 20:00 Uhr | Hof-Theater Tromm Dhalias Lane

Darmstadt 20:30 Uhr | halbNeu Theater Benni Stark „Neue Kollektion“

Darmstadt 21:00 Uhr | Theater im Pädagog Soul night

Sonntag, 22. Juni 2025

Darmstadt 11:00 Uhr | Rosenhöhe Philosophischer Spaziergang: Auf Gernot Böhmes Spuren unterwegs auf der Rosenhöhe „Das Glück, da zu sein“

Riedstadt-Leeheim 11:00 Uhr | ev. Kirche Lindenallee Musikalischer Frühschoppen mit Out of the Bue

Darmstadt 14:00 Uhr | Jagd-

schloss Kranichstein bioversum Besucherlabor (6 bis 10 Jahren) „Kinderstube im Bach – Kescher-Expedition zum Ruthsenbach“

Darmstadt 15:00 Uhr | Jagd-schloss Kranichstein Museum Schlossführung Themenführung durch die Sonderausstellung „Wenn der Hirsch Rot sieht – Die Jäger und ihr Grün“

Grasellenbach 15:00 Uhr | Hof-Theater Tromm Lena Ritthaler „Besen Besen, sei`s gewesen“, ab 5 Jahren

Grasellenbach 15:00 Uhr | Hof-Theater Tromm Rouven Honnef „Die Prinzessin in der Drachenburg“, ab 5 Jahren

Grasellenbach 15:00 Uhr | Hof-Theater Tromm Moritz Hahn „Das tapfere Schneiderlein“, ab 5 Jahren

Darmstadt 20:00 Uhr | Gewölbekeller unterm Jazzinstitut Swing Size Orchestra feat. Julia van Embers (Jazz)

Montag, 23. Juni 2025

Darmstadt 10:00 Uhr | Theater Moller Haus Carola Kärcher „Der Sternenstein“, ab 4 Jahren

Darmstadt 19:00 Uhr | Literaturhaus „Die Freiheit ist die Freiheit des Andersschreibenden“ 20 Jahre Literaturgruppe POSEIDON

Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal Stick To Your Guns - special Guests: Terror & Initiate

Dienstag, 24. Juni 2025

Darmstadt 18:00 Uhr | Theater Moller Haus Theater AG Eleonorenschule und Theater Lakritz „Das Geheimnis von Atlantis“, ab 8 Jahren

Darmstadt 19:00 Uhr | Akademie für Tonkunst Henryk Wieniawski in Wort und Musik

Rüsselsheim 19:00 Uhr | Theater, Großes Haus KARUSSELL - Kant Vokal

Darmstadt 20:00 Uhr | Centralstation Alexander Abreu y Havana D'Primera

Darmstadt 21:00 Uhr | Goldene Krone Elias „Fuzzy“ Dahlhaus (Jazz)

Mittwoch, 25. Juni 2025

Darmstadt 19:30 Uhr | Central-

station Rudelsingen

Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal Robert Jon & The Wreck „Live 2025“

Donnerstag, 26. Juni 2025

Darmstadt 18:00 Uhr | Literaturhaus Harriet Beecher Stowe: „Onkel Toms Hütte“ (1852)

Freitag, 27. Juni 2025

Darmstadt 16:00 Uhr | Jagd-schloss Kranichstein bioversum Workshop (ab 8 Jahren) „Nützliches Grünzeug“ Führung durch die Sonderausstellung mit anschließendem Workshop zu altem Naturwissen“

Rüsselsheim 19:00 Uhr | Theater, Großes Haus 32. Rüsselsheimer Film-tage 2025

Darmstadt 20:00 Uhr | Theater Moller Haus Theater Transit „zwei alte Frauchen“ neu anders frei – DERNIERE“, ab 16 Jahren

Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal Dirty Honey „Mayhem & Revelry Tour, 25“ (Rock)

Lust auf Theater?

Im Juni gibt es Freiluft-Theater mit zwei Premieren. Auch das Hessische Staatsballett zeigt bei „Startbahn 2025“ seine Kreativität.

Der Triumph der Treue (Il trionfo della fedeltà)

Pastorale/Schäferspiel von Maria Antonia Walpurgis / ab 12 Jahren

Alles steht Kopf im schönen Arkadien! Das plötzliche Auftauchen der geheimnisvollen Nice reißt das Schäferidyll aus seinen Fugen. Der Hirte Tirsi ist sofort fasziniert von der Fremden – sehr zum Missfallen seiner ehemaligen Geliebten Clori. Doch Moment: Ist die nicht eigentlich längst neu vergeben?

Mysteriöse Liebespfeile, rauschende Bälle und eine Herde wildgewordener Schafe machen das Chaos perfekt...

Die Figuren begeben sich dabei auf die Suche danach, was es heißt, sich selbst treu zu sein – auch im Widerspruch zu gesellschaftlichen Normen und Erwartungen.

Im sommerlichen Prinz-Georg-Garten erwartet das Publikum ein unvergessliches und humorvolles Barockspektakel nach einem Schäferspiel der Komponistin Maria Antonia Walpurgis, in einer spritzigen und fantasievollen Neufassung von

Regisseur Matthias Piro und Team.

Premiere 4. Juni, 19:00 Uhr, Prinz Georg Garten
Weitere Vorstellungen im Juni: 19., 22., 25., 28., jeweils 19:00 Uhr

Der Prozess

nach Franz Kafka / ab 14 Jahren

Verhaftet ohne Klage. Beschuldigt, ohne die Vorwürfe zu kennen. Verurteilt ohne Möglichkeit auf Einspruch. Franz Kafkas Roman-Fragment „Der Prozess“ erzählt die Geschichte des Bankbeamten Josef K, der eines Morgens verhaftet wird, „ohne das er etwas Böses getan hätte“. Auch wenn er vorerst nach Hause darf, gilt er fortan als Beschuldigter und je mehr er sich verteidigen will, umso tiefer verliert er sich im surrealen bürokratischen Labyrinth eines undurchschaubaren Rechtsstaats. In einer Welt, in der Lügen zu Wahrheiten werden können und die Wahrheit auch in der ehemaligen Führungsnation der westlichen Welt zum beliebig dehnbaren Begriff geworden ist, gewinnt das Werk des 1883 geborenen Franz Kafka an neuer Bedeutung.

Regisseur Philipp Preuss, Spezialist für die Schaffung von Bildwelten, die unbewusste Vorgänge auf der Bühne sichtbar machen können, ist 2023 mit seiner „Hamlet“-Interpretation zum Berliner

Theatertreffen eingeladen worden. Gemeinsam mit seinem Team arbeitet er zum ersten Mal am Schauspiel Darmstadt.

Premiere 6. Juni, 19:30 Uhr, Großes Haus

Das Staatstheater bietet Schulvorstellungen vormittags unter der Woche an. Tickets und Termine über die Vorverkaufskasse buchen, vorverkauf@staatstheater-darmstadt.de oder telefonisch unter 06151 2811 600

Startbahn 2025: Teil 1+ Teil 2

Choreografien von Tänzer*innen des Hessischen Staatsballetts

Zum bereits fünften Mal zeigt sich der kreative Reichtum des aus vielen künstlerischen Einzelstimmen bestehenden Ensembles des Hessischen Staatsballetts auch in dieser Spielzeit.

In ästhetischer und konzeptioneller Bandbreite präsentieren die Tänzer*innen ihre Kurzchoreografien in den Kammerspielen. Dabei werden eigene Konzepte ausprobiert, persönliche Tanzstile entwickelt und neue Formen tänzerischen Ausdrucks kultiviert. Für manche der Choreograf*innen sind es die ersten Schritte auf diesem Parkett

Premieren

Teil 1 13. Juni, 19:30 Uhr, Kammerspiele

Teil 2 14. Juni, 19:30 Uhr, Kammerspiele



Der Triumph der Treue (Il trionfo della fedeltà)

MUSIKTHEATER

Open-Air-Barockspektakel nach einem Schäferspiel von Maria Antonia Walpurgis / ab 12 Jahren

ab 04.06.
Staatstheater
WORAUF HOFFEN? Darmstadt



Datterich

SCHAUSPIEL

Darmstädter Lokalposse zum 100-jährigen Jubiläum der Hessischen Spielgemeinschaft 1925 e.V.

ab 14.06.
Staatstheater
WORAUF HOFFEN? Darmstadt



Lernen Sie uns kennen, bevor Sie uns brauchen.

Wir beraten Sie einfühlsam im Trauerfall und bei der Vorsorge. Ihre persönlichen Wünsche stehen bei uns stets im Mittelpunkt.

Merckstraße 13 · 64283 Darmstadt
Tel.: 06151 599080 · www.kahrhof-bestattungen.de

BEWERTUNG AUS DARMSTÄDTER PERSPEKTIVE

durch unsere
Gutachterin



Telefon 06 151 – 308 25 - 0
www.kleinststeuerimmobilien.de

KLEINSTEBER
Immobilien GmbH

halbNeu

www.halbneutheater.de

Sandstraße 32, Tel. 0 61 51/2 33 30

Di., 3. Juni 2025 @ 20:30 Uhr

High South (Country Rock)

Fr., 6. Juni 2025 @ 20:30 Uhr

Daniel Heilrich „Ich hab mir gerade noch gefehlt!“

Sa., 7. Juni 2025 @ 20:30 Uhr

Walter Renneisen & Ekaterina Kitáeva „Liliebe“

Fr., 13. Juni 2025 @ 20:30 Uhr

Simon & Garfunkel Revival Band „Feel'n' Groovy“

Sa., 14. Juni 2025 @ 20:30 Uhr

Simon & Garfunkel Revival Band „Feel'n' Groovy“

Fr., 20. Juni 2025 @ 20:30 Uhr

Monika Blankenberg „BEST OF: Altern ist nichts für Feiglinge“

Sa., 21. Juni 2025 @ 20:30 Uhr

Benni Stark „Neue Kollektion“



www.halbneutheater.de

STAATSTHEATER DARMSTADT

Öffnungszeiten der Vorverkaufskasse: Di bis Fr 10 bis 18 Uhr Sa 10 bis 13 Uhr Vorverkauf / Abonnenten-Telefon 06151 2811600 vorverkauf@staatstheater-darmstadt.de

So 01 11:00 FOYER GROSSES HAUS SOLI FAN TUTTI 7, Konzert Werke von Claude Bolling und Olivier Messiaen

18:00 GROSSES HAUS Zum letzten Mal IM WEISSEN ROSSL Singspiel in drei Akten frei nach dem Lustspiel von Oscar Blumenthal und Gustav Kadelburg, ab 14 Jahren

18:00 KAMMERSPIELE DIE FRAUEN VON STEPFORD Bühnenfassung von Chat GPT nach dem Buch von Ira Levin, ab 14 Jahren

Di 03 16:00 HAUPTFORTE BLICK HINTER DIE KULISSEN Theaterführung für Erwachsene Anmeldung bei Darmstadt Marketing GmbH

Mi 04 10:00 FOYER GROSSES HAUS 4, MINI-KONZERT Robert Schumann Waldszenen, instrum. mentiert für Kammerorchester

19:00 PRINZ GEORG GARTEN Premiere DER TRIUMPH DER TREUE (IL TRIONFO DELLA FEDELTA) Pastorale/Schäferspiel von Maria Antonia Walpurgis, ab 12 Jahren

Do 05 10:00 FOYER GROSSES HAUS 4, MINI-KONZERT Robert Schumann Waldszenen, instrum. mentiert für Kammerorchester

19:00 BALLETTSAAL Zu Gast beim Hessischen Staatsballett RESIDENZ mit Gal Felferman und Allison Brown Treffpunkt: 18:45, Foyer Kammerspiele

19:30 KAMMERSPIELE Uraufführung LAIKA UND MARGARITA / EINE KOSMISCHE KORREKTURMASSNA- WUFF WUFFI Schauspiel von Christian Franke, ab 14 Jahren

Fr 06 19:30 GROSSES HAUS Premiere DER PROZESS nach Franz Kafka, ab 14 Jahren

19:30 KAMMERSPIELE Premiere STARTBAHN 2025: TEIL 2 Choreografien von Tänzer*innen des Hessischen Staatsballetts

So 15 11:00 GROSSES HAUS 3: FAMILIEN-KONZERT: Auf die Saiten, fertig, los! Benjamin Britten „A Young Person's Guide to the Orchestra“

18:00 GROSSES HAUS ASCHENPUTTEL (LA CENERENTOLA) Drama giocoso in zwei Akten von Gioachino Rossini in italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln, ab 12 Jahren

Di 17 19:30 FOYER GROSSES HAUS UNERHÖRT! – Mexikanische Komponistinnen Begegnungen mit Komponistinnen, anschl. Publikums-gespräch

19:30 GROSSES HAUS Fokus Neuer Zirkus EN MASSE

Mi 18 16:00 FOYER GROSSES HAUS Aktion Theaterfoyer: MUSIKALISCHER NACHMITTAG

19:00 TERRASSE GROSSES HAUS DATTERICH Darmstädter Lokalposse zum 100-jährigen Jubiläum der Hessischen Spielgemein-schaft 1925 e.V.

19:00 GROSSES HAUS Fokus Neuer Zirkus A SIMPLE SPACE von Gravity & Other Myths

Do 19 10:00 BALLETTSAAL Fokus Neuer Zirkus Workshop ZEITGENÖSSISCHE AKROBATIK mit Loneflight

13:00 BALLETTSAAL Fokus Neuer Zirkus Workshop ZEITGENÖSSISCHE AKROBATIK mit Loneflight

18:00 GROSSES HAUS Fokus Neuer Zirkus HUMANS 2.0

Walpurgis, ab 12 Jahren
19:30 GROSSES HAUS DER PROZESS nach Franz Kafka, ab 14 Jahren

Mo 23 19:00 BAR DER KAMMERSPIELE JAM SESSION Für Musikfans und Selbstentdecker*innen. Spiel dich frei, nach deiner Wahl.

20:00 GROSSES HAUS 8, SINFONIE-KONZERT Gustav Mahler Sinfonie Nr. 6 a- moll

Di 24 16:00 HAUPTFORTE BLICK HINTER DIE KULISSEN Theaterführung für Erwachsene Anmeldung bei Darmstadt Marketing GmbH

Mi 25 19:00 TERRASSE GROSSES HAUS DATTERICH Darmstädter Lokalposse zum 100-jährigen Jubiläum der Hessischen Spielgemein-schaft 1925 e.V.

19:00 PRINZ GEORG GARTEN DER TRIUMPH DER TREUE (IL TRIONFO DELLA FEDELTA) Pastorale/Schäferspiel von Maria Antonia Walpurgis, ab 12 Jahren

Do 26 16:00 FOYER KAMMERSPIELE THEA-TERFÜHRUNG für Familien, ab 5 Jahren

19:00 TERRASSE GROSSES HAUS DATTERICH Darmstädter Lokalposse zum 100-jährigen Jubiläum der Hessischen Spielgemein-schaft 1925 e.V.

19:30 KAMMERSPIELE Zum letzten Mal Uraufführung LAIKA UND MARGARITA / EINE KOSMISCHE KORREKTURMASSNA- WUFF WUFFI Schauspiel von Christian Franke, ab 14 Jahren

20:00 GROSSES HAUS 10, KAMMER-KONZERT Werke von Alexei Gerassimez, Steve Reich, Máttyás Wettl, Simeon ten Holt

JUNI 2025

Museum Stangenberg Merck

"Elis Gesamtkunstwerk" (Broschüre)

Museum Stangenberg Merck
im Haus auf der Höhe
Helene-Christaller-Weg 13
64342 Seeheim-Jugenheim
Tel. 06257 - 90 53 61
www.mstm.info.de

geöffnet
Mi-Fr. 15-19 Uhr, Sa/So/FT 11-18 Uhr
Parkplätze am Haus vorhanden

BEUTEL
Augenoptik

Oberstraße 8
64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon 06151 / 5 60 76
E-Mail: kontakt@beutel.de
Internet: www.beutel.de

Zertifizierter Gleitsichtglas-Spezialist
(EXC-ZERT.MED.)

Seniorenfreundlicher Betrieb

Hier könnte Ihre Werbung stehen!

**Anzeigengröße
44 x 52 mm
nur 80,- €**



**BESSUNGER
KNABENSCHULE**
Kulturzentrum in Darmstadt

Juni 2025

Sa 07.06. | 16 Uhr | Die Umsonst-Alternative
Grabenlos Festival 2025
feat. Goonsquad 343 uvm.
Sa 14.06. | 20 Uhr | Musiker helfen Kindern
Charity for Kids 2025
Live: Great Around Town
Do 19.06. | 18 Uhr | Open-air mit Grillen
Jazz an einem Sommerband
Jahresfest Jazz- und Popschool
Sa 28.06. | 18.30 Uhr | Americana Open-air
Heiner Hootenanny #4 mit
Brian & Carrie, Monot & Oncale,
Danny Myler
So 29.06. | 19.00 Uhr | Virtuos an Sitar/Tabla
Indisches Sitar Konzert
Pandit Partha Bose

Mehr auf www.knabenschule.de
DA | Ludwigshafenstraße 42 | Fon 06151-61650



KRAMARZ
RECHTSANWALT

CHRISTIAN KRAMARZ, LL.M.
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Urheber- und Medienrecht
Fachanwalt für Informationsrecht
Ihr Rechtsberater für Medien,
Wirtschaft und Internet

www.kanzlei-kramarz.de



Sa 07 15:30 FOYER GROSSES HAUS Aktion
Theaterfoyer KAMMERKONZERT
So 08 11:00 FOYER GROSSES HAUS Aktion
Theaterfoyer FRÜHSCHOPPEN
18:00 KAMMERSPIELE Zum letzten
Mal STOLZ UND VORURTEIL nach dem Roman
von Jane Austen, ab 12 Jahren
20:00 GROSSES HAUS LOVE IS A
LOSING GAME An Amy Winehouse Tribute feat.
Beatrice Reetz
Mo 09 16:00 GROSSES HAUS Theatertag DIE
STUMME VON PORTICI (LA MUETTE DE PORTICI)
Grand opéra in fünf Akten von Daniel Auber in
französischer Sprache mit deutschen Übertiteln, ab
12 Jahren
18:00 KAMMERSPIELE Zum letzten
Mal Theatertag PRIMA FACIE von Suzie Miller, ab
14 Jahren
Do 12 16:00 FOYER KAMMERSPIELE THEA-
TERFÜHRUNG für Familien, ab 5 Jahren
19:30 GROSSES HAUS ASCHENPUT-
TEL (LA CENERENTOLA) Drama giocoso in
zwei Akten von Gioachino Rossini in italienischer
Sprache mit deutschen Übertiteln, ab 12 Jahren
Fr 13 19:30 KAMMERSPIELE Premiere
STARTBAHN 2025; TEIL 1 Choreografien von
Tänzer*innen des Hessischen Staatsballetts
19:30 GROSSES HAUS WOZZECK Oper
von Alban Berg nach Georg Büchner, ab 14 Jahren
Sa 14 10:30 BALLETTSAAL ANTANZEN Offe-
nes Training für erwachsene Nicht-Tänzer*innen
14:00 BÜCHNERGARTEN SOMMER-
FEST im Büchnergarten 2025
19:00 TERRASSE GROSSES HAUS Pre-
miere DATTERICH Darmstädter Lokalposse zum
100-jährigen Jubiläum der Hessischen Spiege-
meinschaft 1925 e.V.

19:00 PRINZ GEORG GARTEN DER
TRIUMPH DER TREUE (IL TRIONFO DELLA FE-
DELTA) Pastorale/Schäferspiel von Maria Antonia
Walpurgis, ab 12 Jahren
19:30 KAMMERSPIELE STARTBAHN
2025; TEIL 1 Choreografien von Tänzer*innen des
Hessischen Staatsballetts
Fr 20 19:00 TERRASSE GROSSES HAUS
DATTERICH Darmstädter Lokalposse zum 100-
jährigen Jubiläum der Hessischen Spielgemein-
schaft 1925 e.V.
19:30 GROSSES HAUS Fokus Neuer
Zirkus ZARAKALI
Sa 21 15:30 UNTERE TERRASSE Fokus
Neuer Zirkus CIRCUS WALDONI: Miltmach-Zirkus
VARIÉTÉ Circus Waldoni
19:30 KAMMERSPIELE Bürger*in-
nen-Ensemble ABSCHLUSSPRÄSENTATION
19:30 GROSSES HAUS WOZZECK Oper
von Alban Berg nach Georg Büchner, ab 14 Jahren
So 22 11:00 GROSSES HAUS 8. SINFONIE-
KONZERT Gustav Mahler: Sinfonie Nr. 6 a- moll
16:00 KAMMERSPIELE STARTBAHN
2025; TEIL 1 Choreografien von Tänzer*innen des
Hessischen Staatsballetts
19:00 KAMMERSPIELE STARTBAHN
2025; TEIL 2 Choreografien von Tänzer*innen des
Hessischen Staatsballetts
19:00 TERRASSE GROSSES HAUS
DATTERICH Darmstädter Lokalposse zum 100-
jährigen Jubiläum der Hessischen Spielgemein-
schaft 1925 e.V.
19:00 PRINZ GEORG GARTEN DER
TRIUMPH DER TREUE (IL TRIONFO DELLA FE-
DELTA) Pastorale/Schäferspiel von Maria Antonia

Fr 27 19:30 KAMMERSPIELE Zum letzten
Mal STARTBAHN 2025; TEIL 2 Choreografien von
Tänzer*innen des Hessischen Staatsballetts
19:30 GROSSES HAUS Zum letzten
Mal DIE STUMME VON PORTICI (LA MUETTE
DE PORTICI) Grand opéra in fünf Akten von Daniel
Auber in französischer Sprache mit deutschen
Übertiteln, ab 12 Jahren
Sa 28 19:00 PRINZ GEORG GARTEN DER
TRIUMPH DER TREUE (IL TRIONFO DELLA FE-
DELTA) Pastorale/Schäferspiel von Maria Antonia
Walpurgis, ab 12 Jahren
19:30 KAMMERSPIELE DIE FRAUEN
VON STEPFORD Bühnenfassung von Chat GPT
nach dem Buch von Ira Levin, ab 14 Jahren
So 29 11:00 FOYER GROSSES HAUS Aktion
Theaterfoyer FRÜHSCHOPPEN
18:00 KAMMERSPIELE Zum letzten
Mal DIE FRAUEN VON STEPFORD Bühnenfas-
sung von Chat GPT nach dem Buch von Ira Levin,
ab 14 Jahren
19:00 TERRASSE GROSSES HAUS
DATTERICH Darmstädter Lokalposse zum
100-jährigen Jubiläum der Hessischen Spiege-
meinschaft 1925 e.V.
19:30 GROSSES HAUS Zum letzten Mal
ASCHENPUTTEL (LA CENERENTOLA) Drama
giocoso in zwei Akten von Gioachino Rossini in
italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln, ab
12 Jahren

WORAUF HOFFEN?
Staatstheater Darmstadt

www.staatstheater-darmstadt.de



**Das Quizspiel
für Jung und Alt**
Für 3 bis 6 Personen,
die sich für Darmstadt und
Städessen interessieren.
Erhältlich im Buchhandel
und in ausgewählten
Verkaufsstellen verfügbar!

49,80 Euro
www.koppssalad.de

**Ansprechpartner für
Ihre Anzeigenschaltung**

Angelika Giesche Tel. 061 55 8774545 + 0171 2467305
Mail: angelika.giesche@udvm.de

Werner Worm Tel. 061 51 9674740 + 0170 2703775
Mail: anzeigen@kulturnachrichten.com



Fantasievolle Würfel-Action

Impro-Theater im Theater Moller Haus



Mit „W20 on Stage VI“ ist das Improtheater **Ben&Paper** im Theater Moller Haus zu Gast.

Drei Spielende und ein Erzähler verwandeln die Bühne in eine improvisierte Abenteuerwelt voller Überraschungen – inspiriert von klassischen Pen-&-Paper-Rollen-

spielen. Die Geschichte entwickelt sich live auf der Bühne – und das Publikum hat Einfluss auf den Verlauf. Ein Abend für Fans von Improvisation, Fantasy und ungewöhnlichem Theater. Das Spiel dauert rund zwei Stunden. Eintritt ab 18 Jahren.

Samstag, 21. Juni, 18:00 Uhr
Theater Moller Haus
Freie Szene Darmstadt e.V.
Sandstraße 10, Darmstadt
Kartenreservierungen nur online über www.theatermollerhaus.de.
Kartenvorverkauf im Darmstadt-Shop im Luisencenter oder online über www.ztix.de.

WULF & BERGER

Rennomiertes, langjähriges Familienunternehmen / Handwerksbetrieb im Metallbau sucht:

Verstärkung für unser Büro-Team

(Bürokauffrau /Kaufrau Bürokommunikation – w/m/d)
 Teilzeit/Vollzeit ca. 30 - 40 Stunden

Ihre Aufgaben bei uns:

- ▶ Auftragsannahme (telefonisch/schriftlich)
- ▶ Post- und Sachbearbeitung
- ▶ Rechnungswesen-/kontrolle
- ▶ Schriftverkehr
- ▶ komplette Büroorganisation

Sie bringen mit:

- ▶ Eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- ▶ Erfahrung in einem Handwerksbetrieb ist von Vorteil
- ▶ Gute MS-Office Kenntnisse sind notwendig (Word/Excel bzw. Libre Office)
- ▶ Gute Kommunikationsfähigkeit (Deutsch) in Wort und Schrift
- ▶ Ein guter technischer Umgang mit neuen Programmen
- ▶ Freundliches Auftreten

Bewerbungen bitte schriftlich (postalisch/E-Mail) mit Gehaltswunsch sowie möglichem Eintrittstermin an:

Wulf & Berger GmbH

Regina Berger
 Hessenring 11, 64572 Büttelborn
 Tel.: 06152-97909-0
 E-Mail: r.berger@wulf-berger.de

redaktion@kulturnachrichten-darmstadt.de

Darmstadt 22:00 Uhr | Goldene Krone *Agath3*

Samstag, 28. Juni 2025

Rüsselsheim 17:00 Uhr | Theater, Großes Haus 32. *Rüsselsheimer Film-tage 2025*

Darmstadt 18:30 Uhr | Bessunger Knabenschule *Heiner Hootenanny mit Brain & Carria + Monot & Oncale + Danny Myler (Americana Open Air)*

Grasellenbach 19:00 Uhr | Hof-Theater Tromm *Matthias Jung „CHILL MAL“*

Darmstadt 20:00 Uhr | Theater Moller Haus *Theater Transit „zwei alte Frauchen“ neu anders frei – DERNIERE“, ab 16 Jahren*

Darmstadt 22:00 Uhr | Goldene Krone *High By Tomorrow*

Sonntag, 29. Juni 2025

Darmstadt 11:00 Uhr | Theater Moller Haus *Theater Transit „Die Brücke“, ab 2 Jahren*

Darmstadt 14:00 Uhr | Jagdschloss Kranichstein bioversum *Besucherlabor (6 bis 10 Jahren) „Mistkäfer, Aaskäfer & Co – Wir lernen die tierische Müllabfuhr der Natur kennen“*

Darmstadt 15:00 Uhr | Literatur-

haus Philosophischer Salon „Kulturen des Enthusiasmus“ *Gastreferent: Prof. Dr. Bernd Bösel*

Darmstadt 15:00 Uhr | Theater Moller Haus *Theater Transit „Die Brücke“, ab 2 Jahren*

Grasellenbach 15:00 Uhr | Hof-Theater Tromm *Ann-Kathrin Kuppel und Lina Zimmer „Eine zauberhafte Reise hinters Licht“, ab 5 Jahren*

Riedstadt-Leeheim 18:00 Uhr | BüchnerBühne *Absinto Orkestra feat. Lulo Reinhardt (Gypsy Swing)*

Darmstadt 19:00 Uhr | Bessunger Knabenschule *Partha Bose (Sitar)*

Montag, 30. Juni 2025

Darmstadt 9:00 Uhr | Theater Moller Haus *Theater Transit „Die Brücke“, ab 2 Jahren*

Darmstadt 10:00 Uhr | Theater Moller Haus *Theater Transit „Die Brücke“, ab 2 Jahren*

Darmstadt 11:00 Uhr | Theater Moller Haus *Theater Transit „Die Brücke“, ab 2 Jahren*

Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal *New Model Army (Rock, Folk und Punk)*

Kino unterm Sternenhimmel

Filmseher Open Air in Seeheim

Anfang Juni startet das Filmseher Open Air Kino in der Freilichtbühne Seeheim-Jugenheim: Vom 4. Juni bis 6. September 2025 laufen die schönsten Filme der vergangenen zwölf Monate im romantischen Rondell auf dem Gelände des Schuldorf Bergstraße.

Die ganze Welt erstickt in Chaos und Krieg. Die ganze Welt? Nein, in Bhutan, einem kleinen buddhistischen Königreich im Himalaya, ist die Welt noch in Ordnung. Bis der König auf die Idee kommt, die Demokratie einzuführen ... Mit der zauberhaften Tragikomödie „Was will der Lama mit dem Gewehr?“ startet am 4. Juni das diesjährige Filmseher Open Air Kino in der Freilichtbühne Seeheim-Jugenheim: Vom 4. Juni bis zum 6. September, jeweils mittwochs bis samstags, laufen an lauen Sommerabenden noch einmal die schönsten Filme der vergangenen zwölf Monate im idyllischen Rondell der Freilichtbühne. Mit dabei: Herzerwärmende Wohlfühl-Filme wie „Könige des Sommers“, „Die leisen und die großen Töne“ und „Was ist schon normal?“, packende Thriller wie „Konklave“, „Emilia Pérez“ und „Juror #2“, bewegende Biografien wie „Die Fotografin“ und „Niki de Saint Phalle“, Karoline Herfurths neuer Film „Wunderschöner“, Familienfilme wie „Alles steht Kopf 2“, „Flow“ und „Der wilde Roboter“, die Komödien „Alter weißer Mann“, „Voilà Papa – Der fast perfekte Schwiegersonn“ und „Der Spitzname“ sowie natürlich jede Menge Programmkino – von „The Outrun“ über „Der Lehrer, der uns

das Meer versprach“ bis „Like a Complete Unknown“. Das vollständige Programm gibt's auf der Homepage unter www.filmseher.de/programm.

Ein Filmklassiker

Mit dem legendären Science-Fiction-Epos „2001 – Odyssee im Weltraum“, am 27. August, und Hitchcocks Thriller-erklassiker „Das Fenster zum Hof“, am 9. Juli laufen in diesem Jahr auch zwei Filmklassiker im Filmseher Open Air Kino.

Die Filmvorführungen finden in der denkmalgeschützten Freilichtbühne auf dem Gelände des Schuldorfs Bergstraße in Seeheim-Jugenheim statt. Die Filme starten mit Einbruch der Dunkelheit, die jeweiligen Anfangszeiten finden sich in den Filmbeschreibungen unter www.filmseher.de/programm. Ticketkasse, Biergarten und Einlass öffnen standardmäßig 75 Minuten vor Vorstellungsbeginn.

Tickets nur mit Reservierung!

Der Eintritt ist nur mit vorab reserviertem Ticket möglich. Ein Ticket kostet 9,20 Euro (ermäßigt 8,20 Euro, Kinopass: 5 mal Eintritt für 39,- Euro (personengebunden)) und muss online unter www.filmseher.de/reservieren vorab reserviert werden. Eine Reservierung ist – sofern noch freie Plätze vorhanden sind – bis unmittelbar vor der Veranstaltung möglich; reservierte Karten können jederzeit wieder storniert werden.

Das Open Air Kino findet grundsätzlich bei jedem Wetter statt – also gegebenenfalls Decken und Regenschirme mitbringen. Bei extremen Wetterlagen wie etwa Unwetterwarnungen können sich die Gäste ab 18 Uhr auf der Homepage (www.filmseher.de/oeffnungszeiten-und-aktuelles) darüber informieren, ob die Vorführung stattfinden kann.

**Filmseher Open Air
Kino Freilichtbühne
Seeheim-Jugenheim
4. Juni bis 6. September
www.filmseher.de**



Büchner findet statt.

Juni



BÜCHNER
Johann Wolfgang von Goethe

So. 1.	11:00	Club der Dichter EXTRA	Stefan Gliwitzki: Ooge	Frühstück & Lesung
Fr. 6.	20:00	BB-Nachtcfé	„Die blaue Stunde“	Treffpunkt & Musik
Sa. 7.	19:30	Die Schule der Diktatoren	Erich Kästner	Komödie
So. 8.	11:00	Ausstellungseröffnung „Lenz“	(Florian Foerster)	Vernissage
So. 8.	12:00	Filmvorführung „Lenz“	(von Felix Bausch)	Film
Fr. 13.	19:30	Die Schule der Diktatoren	Erich Kästner	Komödie
Sa. 14.	14:30	Büchner im Büchnergarten	Leonce & Lena-Auszüge	Komödie & Musik
BüchnerLand Festival				EINTRITT FREI
Do. 19.	19:30	Lieder unter den Linden	Gemeinschaftskonzert	Festival-Eröffnung
Fr. 20.	20:00	Im Fluss. Täglich quellfrisch ...	Urban Priol	Kabarett
Sa. 21.	16:00	Erzähl mir was	mit Oliver Kai Müller	Erzählmärchen
Sa. 21.	19:30	Ich bin ein guter Untertan	SatireSamstag - Best of	Satire-Show
So. 22.	11:00	Musikalischer Frühschoppen	mit „Out of the Blue“	Brotzeit & Musik
So. 22.	16:00	Republikarisches Café	H. Richter & K-M. Sprenger	Bürgerdialog
BüchnerBühne Leeheim BüchnerHaus Goddelau Unter den Linden Leeheim BüchnerGarten Darmstadt				
Do. 26.	19:00	Oberlin, Waldersbach-eine Begegnung	Thomas Weiß	Lesung
Sa. 28.	15:00	Büchner & die Literatur	am Beispiel „Lenz“	Theatralische Führung
So. 29.	18:00	Absinto Orkestra	feat. Lulo Reinhardt	Gypsy Swing




Tickets & Infos:
buechnerfindetstatt.de



Toskana auf Kranichstein

Eine Liebeserklärung an Italiens Garten Eden: Erlesenes 4-Gänge-Menü im Schlosspark, ausgesuchte Weine, Live-Musik. Genießen Sie mediterranes Dolce vita in historischen Mauern.

27. Juni, 18.30 Uhr
Jetzt reservieren!

Hotel Jagdschloss Kranichstein
Kranichsteiner Straße 261, 64289 Darmstadt
Telefon: 06151 13067-0
www.hotel-jagdschloss-kranichstein.de



Hotel Jagdschloss
Kranichstein

Barocke Operngala mit zwei Cembali

Dotter-Konzert mit Aleksandra und Alexander Grychtolik

Zu einem außergewöhnlichen Konzertabend lädt die Dotter Stiftung in den Ernst-Ludwig-Saal in Darmstadt-Eberstadt. Unter dem Titel „Eine barocke Operngala an zwei Cembali“ präsentieren die renommierten Cembalisten Aleksandra und Alexander Grychtolik ein vielseitiges Programm mit Werken von Graupner, Rameau, Vivaldi und Händel.

Das Konzert umfasst sowohl historische als auch zeitgenössische Bearbeitungen von Opernouvertüren, Ballettmusiken und französischer Tanzmusik. Inspiriert von den Opernbesuchen Johann Sebastian



Bachs in Dresden, ergänzen barocke Improvisationen den Abend. Die Musik des Barocks – geprägt von der Idee der Vergänglichkeit (Vanitas) – spiegelt mit dramatischen Wendungen und ausdrucksstarken Kadenzten die extremen Emotionen der Epoche wider.

Aleksandra und Alexander Grychtolik zählen zu den führenden Solisten ihres Fachs und verbinden feinsinnige Präzision mit lebendiger Spielfreude. Sie haben sich insbesondere den Werken Bachs, seiner Söhne und der barocken Improvisationskunst verschrieben.

Der Vorverkauf für das 69. Dotter-Konzert läuft. Während des Konzerts werden Spenden zur Finanzierung eines 3D-Schnittmodells der ehemaligen Eberstädter Synagoge gesammelt. Die virtuelle Rekonstruktion wird in Kooperation mit der Technischen Universität Darmstadt realisiert.

Samstag, 5. Juli, 18:00 Uhr
69. Dotter-Konzert
Ernst-Ludwig-Saal
Schwanenstr. 42, Darmstadt
Karten sind im Internet bei allen ztix-Vorverkaufsstellen, im Ticketshop Luisencenter unter 061051 134513 oder unter www.dotter-stiftung.de

Grabenlos und Charity for Kids setzten klare Zeichen

Festival und Benefiz in der Bessunger Knabenschule

Das Kulturzentrum Bessunger Knabenschule wird im Juni zum Schauplatz zweier besonderer Veranstaltungen: Beim Grabenlos Festival geht es um Musik, Vielfalt und ein klares Zeichen gegen Rechts. Eine Woche später folgt mit „Charity for Kids“ ein Benefizkonzert zugunsten kranker Kinder – mit handgemachter Rockmusik aus Südhessen.

Grabenlos Festival: Musik für alle – kostenlos und mit Haltung

Das Grabenlos Festival versteht sich als bewusstes Gegenangebot zum kommerziellen Eventbetrieb. Unter dem Motto „ohne Eintritt, ohne Barrieren, gegen Rechts“ treten ab 16 Uhr

lokale Acts auf – ganz ohne Headliner-Hierarchie: Gonzo, Lovebomb, Rainbow Curse, One und Cherazade. Außerdem gibt es eine Rap Cypher, gehostet von Goonsquad343 und Draco Noir.

Im Hof der Knabenschule werden vegane Speisen und kühle Getränke angeboten. Der Eintritt ist frei. Willkommen sind alle – mit einer klaren Haltung für Toleranz und Vielfalt.

Grabenlos

Samstag, 7. Juni, 16:00 Uhr

Charity for Kids am 14. Juni: Rock für den guten Zweck

Am Samstag, 14. Juni, heißt es dann wieder: Musiker helfen Kindern. Die Benefizveranstal-

tung unterstützt wie in den Vorjahren Projekte für kranke Kinder.

Auf der Bühne steht diesmal die südhessische Rock-Cover-Band Great Around Town. Die sechsköpfige Formation aus Groß-Umstadt interpretiert mit kraftvollem Sound Songs unter anderem von Queen, AC/DC, Airbourne, und Volbeat. Ein Abend mit messerscharfen Gitarrenriffs, starker Stimme und viel Herz – für einen guten Zweck.

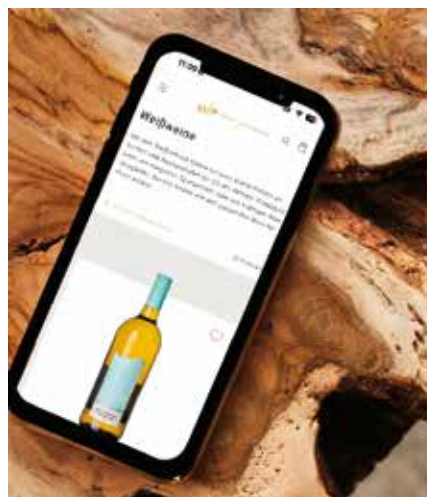
Charity for Kids 2025

14. Juni, 20:00 Uhr, Eintritt 15,- Euro

Bessunger Knabenschule

Ludwigshöhstr. 42, Darmstadt

www.knabenschule.de



ENTDECKEN SIE DIE UMSTÄDTER WEINE IM **ONLINESHOP**

Auf unserer Homepage finden Sie leckere Rezepte, Aktuelles aus der Winzergenossenschaft und Wissenswertes über die Winzerfamilien, Reben & Weine.

www.vinum-autmundis.de

Die Odenwälder Winzergenossenschaft eG | Riegelgartenweg 1 | 64823 Groß-Umstadt



loop5 -



SCHLUSS VERKAUF



18,98%

Rabatt*

*Aktion gültig bis 17.06.25 – auf alle Artikel im
SV Darmstadt 98 Fanshop im LOOP5 in Weiterstadt.



W. Christian Schmitt und OB Hanno Benz.

Foto: Werner Wabnitz

Zwischen 1950 und 1975 gab es die legendäre Veranstaltungs-Reihe „Darmstädter Gespräche“, bei der es darum ging, in öffentlichen Diskussionen gesellschaftlich wie kulturell relevante Themen sichtbar zu machen. Um etwas weniger soll es bei den „Darmstädter Tischgesprächen“ gehen, bei denen jene zu Wort kommen, die an unterschiedlichen Stellen ihren Beitrag für Erhalt wie Weiterentwicklung unserer Gesellschaft leisten. Diesmal ist zum Abschluß der Serie „Darmstädter Tischgespräche“ der Journalist und Publizist W. Christian Schmitt zusammen mit Kameramann Werner Wabnitz zu Gast bei Darmstadts Oberbürgermeister Hanno Benz.

Dort, wo früher das Hotel „Die Traube“ seinen Sitz hatte und seit den 90er Jahren ein Neubau die Lücke füllt, befindet sich (Postadresse Luisenplatz 5a) im 3. Stock das OB-Büro. Wenn Hanno Benz aus seinem Fenster schaut, auf den Langen Ludwig, den regen Straßenbahn- und Busverkehr und unter sich all die Menschen sieht, die von A nach B eilen – dann gehört er sicher zu den wenigen Kommunalpolitikern, die Darmstadt und seine Bürger ganz hautnah erleben können. Hier oben treffen wir ihn, auf dessen Schreibtisch uns als allererstes der gerahmte Spruch „Nur net uffreesche“ auffällt.

Zum Gesprächsauftritt fragen wir ihn, wie das damals am Wahlabend eigentlich genau war, als feststand, dass er in dieses Büro einziehen würde. Was ging ihm da alles durch den Kopf? Hanno Benz: „Vieles, aber grundsätzlich war es die Erleichterung über solch ein positives Ergebnis“. Keine Angst, vor all den Aufgaben, die da plötzlich auf ihn zukamen? Der Oberbürgermeister blickt zurück: „Nein, es gab da keinen Moment der Angst, aber Respekt vor diesem Amt und den damit verbundenen Erwartungen der Bürger, die mich gewählt hatten“

Und wie sieht es heute aus, denkt er allmorgens beim Frühstück schon an all das, was ihm der Terminkalender vorgeben wird? Morgens, sagt er, gehe er „ganz gerne laufen, dem Sonnenaufgang entgegen“, denn dies trage „zur Klarheit im Kopfe bei“. Nach solcherlei Rückblick gleich meine nächste Frage: „Was haben Sie sich für die sechs Jahre Amtszeit alles vorgenommen?“. Ich höre zu, was er – O-Ton - dazu sagt: „Wir hatten hier in Darmstadt in den letzten Jahren Entwicklungen, wo viele Menschen das Gefühl hatten, nicht mehr mitgenommen zu werden. In vielen Bereichen“. Und ehe ich weiter nachfragen kann, ergänzt er: „Das Wichtigste ist, wie ich politische Entscheidungen dem Bürger erkläre. Denn Politiker sind dem Allgemeinwohl verpflichtet, nicht Klientel-Interessen“. Ich habe verstanden, und sicher auch mancher Darmstädter

Und dann kamen wir zu sprechen auf das wohl wichtigste Themenfeld, das auch mich interessiert: Wie steht es um die innerstädtische Verkehrsplanung. Dazu höre ich von Darmstadts Stadtoberhaupt Sätze wie: „Wir wollen das Thema Verkehr so angehen, dass alle Verkehrsträger sich berücksichtigt

fühlen. Die konfrontative Herangehensweise wollen wir zurückschrauben. Die eine oder andere Entscheidung vergangener Jahre wieder in vernünftige, praktische Bahnen lenken“.

Als ich nachfrage, wie er das bewerkstelligen wolle, da er und die ihn tragende SPD im Stadtparlament doch keine Mehrheit habe und sein Handlungsspielraum wohl eher begrenzt sei, antwortet der Oberbürgermeister so: „Ich stehe an der Spitze des Magistrats. Und grundsätzlich spreche auch ich für diesen“. Zudem habe er eine Richtlinienkompetenz und verteile „die Geschäfte“. Damit könne man „durchaus steuern“. Mehr noch: er nutze die Möglichkeit, „eigene Vorlagen direkt ins Parlament einzubringen“. Für die er allerdings dann jeweils Mehrheiten finden müsse. Da er jeden Morgen selbst mit dem Auto zur Arbeit fährt, erlebt er unmittelbar, was auch Pendler wie Einheimische betrifft: Tempo 30, sinnfremde Ampelschaltungen, Staus, Umleitungen etc. Und in Sachen Verkehrspolitik ergänzt er noch: „Wir müssen sie entideologisieren, einen praktischen Ansatz finden und dabei alle Verkehrsteilnehmer berücksichtigen. Wenn es bestimmte Gruppen gibt, die damit nicht einverstanden sind, dann ist das eben so – und aus meiner Sicht gegen die Interessen der Gesellschaft gerichtet.“ Pragmatische, nicht ideologische Verkehrspolitik sei „im Sinne der Gemeinschaft“. Mehr Klartext geht kaum.

Und dann kommen wir zum Thema „die Zukunft der Kultur in dieser Stadt“, die früher einmal sogar mit dem Poststempel werben ließ: „In Darmstadt leben die Künste“. Wir sprechen über all jene, die früher einmal z.B. in Sachen Literatur und Sprache von dieser Stadt aus bundesweit Maßstäbe setzten, also etwa Karl Krolow, Gabriele Wohmann, Wolfgang Weyrauch, Heinrich Schirmbeck, Katja Behrens oder Georg Hensel – und ich frage den OB, wen er heute alles nennen

könne, nennen würde. Welchen Zugang er, der traditionsgemäß auch das Amt des Kulturdezernenten innehat, zu Musik, Bildender Kunst oder Literatur gleichermaßen habe und wie er es mit dem auch bei Kommunalpolitikern gängigen Satz „Kultur ist eine freiwillige Leistung“ halte. Hanno Benz: „Das teile ich nicht. Kultur steht für Vielseitigkeit und für gesellschaftliche Teilhabe. Klar wird es in einer angespannten Haushaltslage auch in der Kultur nicht ohne Einschränkungen gehen – aber wir achten dabei die Bedeutung der Kultur für unsere Stadtgesellschaft.“

Als ich dann, im Fahrstuhl bereits den Abwärtsknopf drücke, erinnere ich mich daran, dass Hanno Benz – nach Günther Metzger, Peter Benz und Walter Hoffmann – bereits der 4. Oberbürgermeister war, den ich interviewen durfte. (WS)

Zur Person

Hanno Benz ist seit 2023 Oberbürgermeister der Wissenschaftsstadt Darmstadt. 1972 in Darmstadt geboren, verbrachte Hanno Benz seine Kindheit und Jugend im nördlichen Stadtteil Arheilgen, wo er noch heute lebt. Nach seinem Schulabschluss studierte er an der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main Politologie und Germanistik und beendete das Studium mit dem Magisterabschluss. Vor seinem Amt als Oberbürgermeister arbeitete Hanno Benz an der Schnittstelle von Politik, Wirtschaft und Kommunikation, u.a. als Seniorberater Public Sector und Politische Kommunikation bei einer renommierten Beratungsgesellschaft in Berlin, zuletzt als Abteilungsleiter im Bereich Public Affairs und Verbändemanagement eines kommunalen Energieversorgers in Frankfurt am Main.

Mit OB Hanno Benz beenden wir die Serie „Darmstädter Tischgespräche“. Ab der nächsten Ausgabe startet die Reihe „Unvergessenes“ von W. Christian Schmitt.

... bei Schiffsreisen lieber gleich zum Profi!



*Weltreise mit der neuen Queen Anne
- bequem ab/bis Hamburg - 117 Nächte*

6. Januar 2026 bis 2. Mai 2026

- z.B. Princess Suite mit Balkon ab 41.020,- Euro/p.P. bei Doppelbelegung

..auch als interessante Teilstrecken buchbar!



www.weltreisen-per-schiff.de oder Tel. 0 61 51 - 27 31 42



Wie wäre es mit einer luxuriösen Auszeit - einmal um die ganze Welt oder als Teilstrecke zum Energie tanken! ..das haben Sie sich verdient!

Dies ist nur ein Beispiel für eine der vielen traumhaften Reisen mit Cunard - wir beraten Sie gerne persönlich hierzu!

Ahoi - Ihr Team von Cruises4you

Rufen Sie gleich an - wir beraten Sie ausführlich

Tel. 0 61 51 - 27 31 42



Demokratie stärken – Rechtsextremismus bekämpfen

Wanderausstellung im Justus-Liebig-Haus

Unter dem Titel „Demokratie stärken – Rechtsextremismus bekämpfen“ zeigt die Friedrich-Ebert-Stiftung eine Wanderausstellung im Justus-Liebig-Haus.

Die Ausstellung warnt vor den Gefahren von Rechtsextremismus, Rassismus und Antisemitismus und ruft zur aktiven Verteidigung demokratischer Werte auf. Die Eröffnung am Dienstag, 17. Juni, um 19 Uhr übernimmt Bürgermeisterin Barbara Akdeniz.

Die Ausstellung verdeutlicht, warum Demokratie kein Selbstläufer ist, sondern täglich verteidigt und mitgestaltet werden muss. Sie wurde in Darmstadt ermöglicht durch die Initiative DEMOKRATIE LEBT, die OMAS GEGEN RECHTS Darmstadt und die Gemeinwohl-Ökonomie. Künstlerisch begleitet wird die Schau vom Kollektiv MITTENander, das mit Fotografien, Illustrationen, Plakaten und Objekten Impulse



zum Nachdenken über demokratisches Zusammenleben setzt.

Ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm ergänzt die Ausstellung. Geplant sind unter anderem:

- Workshop „Writing for Democracy“ der TU Darmstadt mit Lesung
- TonKunstPerformance von MITTENander
- Podium zur Bürgerbeteiligung mit Heike Hofmann, hessischer Arbeits- und Sozialministerin
- Gespräch mit Halime Gutale, Vorstandssprecherin der Stiftung gegen Rassismus

Der Sozialwissenschaftler Manuel Glitterberg führt bei der Eröffnung in das Thema Demokratiepädagogik ein. Musikalisch umrahmt wird der Abend von Reinhard Bartmann, weitere Künstler wie Farnaz Laleh (Flöte) und Victor Pribylov (Akkordeon) treten bei Folgeveranstaltungen auf.

Schulklassen und junge Gruppen können im Vorfeld Texte zum Thema Demokratie gestalten, die als Plakate Teil der Ausstellung werden. Zudem ist die Teilnahme am Workshop der TU und am Demo-

kratie-Nachmittag möglich. Die OMAS GEGEN RECHTS bringen ein interaktives Demokratiespiel „AfD ade“ mit, das spielerisch über politische Gefahren aufklärt.

Das vollständige Programm steht unter www.demokratielebt.de

Gruppenanmeldungen an: info@demokratielebt.de

17. bis 28. Juni 2025

**Justus-Liebig-Haus
Große Bachgasse 2, Darmstadt
Der Eintritt ist frei.**

**Di. 9 - 19 Uhr, Mi. + Fr. 10 - 17 Uhr,
Do. 10 - 19 Uhr, Sa. 10 - 16 Uhr**

Ausstellung im Atelier Bildwechsel

Christel Funk zeigt Arbeiten in Acryl

Unter dem Titel „freieleg“ eröffnet Christel Funk im Atelier Bildwechsel eine Ausstellung mit eigenen Arbeiten in Acryl.

Zu einem fröhlichen Kindergeburtstag lädt Christel Funks Malerei allerdings nicht ein. Handelte es sich um einen Film, würde die Freiwillige Selbstkontrolle ihn mit der Empfehlung „Nicht unter 16 Jahren“ versehen. Dabei spiegeln Funks Bilder just das, was TV-Nachrichten und Printmagazine vom Zustand der Welt berichten: verwüstete Landschaften, ob von

Krieg oder vom Klimawandel, dubiose Labore und düstere Katakomben, der Mensch als Versuchstier, Flüchtling, Folteropfer und Folterer – oder als gänzlich Versteinerter im steinernen Großstadt-Babylon. Die Welt als einziges großes Schlachthaus. Keine bekömmliche Kost, fürwahr. Politische Kunst? Sicher. Aber mehr als nur das.

Christel Funks Kunst geht über penibel gepinselten Realismus weit hinaus, spickt Nachrichten-Aktualität mit Surreal-Groteskem und Rätselhaft-Symbolischem, ja sogar mit Einsprengeln von pech-



schwarzem Humor. So geht sie uns unter die Haut ebenso wie hinter die bloße Fassade der Dinge. (Roland Held)

Die Ausstellung ist in der Zeit vom 14. bis 29. Juni samstags und sonntags von 16.00 bis 18.00 Uhr, montags und donnerstags von 17.00 bis

18.30 Uhr und nach Vereinbarung geöffnet. Die Künstlerin ist zu den Öffnungszeiten anwesend.

Vernissage:

Samstag, 14. Juni, 17:00 Uhr

Atelier Bildwechsel

Bessunger Straße 113, Darmstadt

Gestalten aus Passion

Der Schmuck von Thomas Pfeiffer hält sich an keine Regeln

Die Gestaltung von Schmuckgestaltung unterliegt keinen Vorgaben, sie kennt keine Grenzen, Normen, Gesetze oder Regeln. Das ist es, was Thomas Pfeiffer am Schmuckdesign fasziniert. „Das Herstellen von Schmuck ist für mich völlig zweckfrei, der Arbeit wohnt ein Zauber inne.“

Ursprünglich gelernt hat er das Planen und Bauen von Gebäuden. „Mein erster Anlauf, das Schmuckmachen zu lernen, schlug fehl, denn die Lehre beschränkte sich auf das Handwerkliche. Das war nicht das, was ich wollte. Eine Ausbildung in Hanau oder Pforzheim war für mich nicht erreichbar, so blieb ich bei der Architektur.“ Diese bediene sich zur Gestaltung und Realisierung auch Hilfsstoffen wie Stein, Metall, Glas oder Farbe. Schmuckdesign und Architektur unterscheiden sich in diesem Punkt für Thomas Pfeiffer daher gar nicht so sehr.

Um Fähigkeiten im praktischen Arbeiten zu erlangen, absolvierte der Künstler in der Vergangenheit verschiedene Fachpraktika, unter anderem bei einem Schreiner, einem Kunstschlosser, Klempner, bei einem Maurer, einem Zimmerer und einem Maler. Seine Ausbildung zum Schmuckdesigner war, anders als sein Architekturstudium an der TU Darmstadt, autodidaktischer Natur, unter anderem besuchte er einen Fasserworkshop in der Designwerkstatt Freiburg, einen Workshop rund um das Arbeiten mit dem Werkstoff Emaille, bei Nikolas Kirchner sowie

einen Mokumeganeworkshop bei Tobias Dingler in Freiburg. Bei der Herstellung seiner Werke suchte der Künstler zunächst nach etwas, das ohne große finanzielle Vorleistungen möglich war und begann, Ketten aus Kupfer mit Holz- oder Glaselementen anzufertigen. Diese bot er in Kunsthandwerkerläden an und fand seine Käufer. „Aus diesem Anfang wurde schließlich das Bedürfnis, weiterhin Schmuck zu gestalten und außerdem zu fragen, was und wie haben die Ägypter, die Römer oder die Eiszeitmenschen Schmuck gemacht.“ Auch die Goldschmiede heute in Japan, England, Frankreich oder Italien interessiert und begeistert Pfeiffer. „Schmuck zu gestalten und zu machen aus den Stoffen, aus denen das Licht, die Poesie, die Energie, das Geheimnis, die Farben, die Kraft, die Magie, die Leidenschaft, das Feuer, die Liebe entsteht, das ist meine Intention“, sagt der Künstler über sein Schaffen. Die Freude über Schmuck, den er selbst hergestellt hat, ist für ihn Erfolg und Motivation zugleich. Seit 2013 arbeitet er in seinem eigenen Werkstattatelier in Darmstadt.

Pfeiffers Werke bestehen aus unterschiedlichsten Materialien: Er



fertigt seine Ringe, Armreife und Ketten aus Silber, Kupfer, Emaille, Tantal oder Edelsteinen, aber auch aus Altschmuck oder Fundstücken. Seit der Coronapandemie ist er nicht mehr auf Kunsthandwerkmärkten anzutreffen. Dafür findet man seine Werke seit einigen Jahren in Hanau bei der Veranstaltung „Glanzstücke“. BBK Mitglied ist Thomas Pfeiffer seit 2023.

(MG)

Thomas Pfeiffer
info@rabdesign.de
www.rabdesign.de



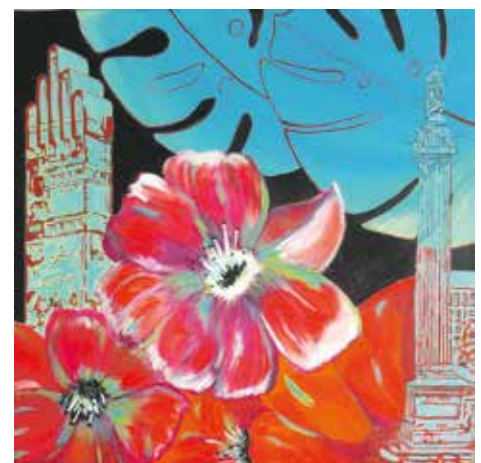
Vielmalerei-Gruppe stellt in Zwingenberg aus

Die Vielmalerei ist eine Gruppe von 12 Frauen aus Südhessen, die ihre Kreativität in Ausstellungen und Projektmalerein zeigen.

In der aktuellen Ausstellung der Remise am alten Amtsgericht in Zwingenberg werden Werke gezeigt, die jeweils von drei Künstlerinnen gemalt wurden. Nicht gleichzeitig, sondern nacheinander vervollständigen die Malerinnen ein von der Ersten begonnenes Bild und bringen ihre Ideen ein, übermalen zum Teil, ergänzen und lassen ein stimmiges Ergebnis entstehen.

Der Werdegang vor der jeweiligen Weitergabe ist fotografisch dokumentiert, so dass die Betrachtenden die einzelnen Schritte verfolgen können.

**Remise am alten Amtsgericht
Obertor 1, Zwingenberg
Vernissage: Samstag, 28. Juni, 16.00 Uhr
Öffnungszeiten:
So., 29. Juni, Sa., 5. Juli und So., 6. Juli,
jeweils von 14-19 Uhr.**



Atelier Bilderwechsel

Bessunger Straße 113, Darmstadt
Tel. 0160-98764577,
info@atelierbildwechsel.de Mo.+ Do. 17 -
18.30 Uhr Sa.-So. 16 - 18 Uhr
www.atelierbildwechsel.de

- Samstag, 14. Juni 2025, 17 Uhr Ausstellungseröffnung „freigelegt“, Bilder von Christel Funk, bis 29. Juni 2025

Galerie an der Stadtmauer

Am kleine Woog 4 A, Darmstadt
Tel. 0173 3203427 Fr. + Sa. 14 - 18 Uhr,
So. 11 - 17 Uhr

- Bis 29. Juni 2025 „Argentinis afuera“ Arbeiten von Ariel Auslender & Miguel Epes

Galerie C.Klein /

Kulturinstitut Atelierhaus Vahle

Schumannstr. 11, Darmstadt
Tel. 06151 75121,
info@atelierhaus-vahle.de
Fr. 15 - 18.30 Uhr, Sa. 11 - 14 Uhr und auf
Anfrage www.atelierhaus-vahle.de

- Sonntag, 1. Juni 2025, 11:30 Uhr Ausstellungseröffnung „erinnert II“ Fotografien und Malerei, bis 5. Juli 2025

Galerie Lattemann

Papiermüllerweg 7, Mühlthal-Trautheim
Tel. 06151 148588,
galerie-lattermann@t-online.de
Do.+ Fr. 15 - 19 Uhr, Sa. 10 - 15 Uhr
www.galerie-lattermann.de

- Bis 28. Juni 2025 „Cities + Portraits“ von Dettlef Waschkau

Galerie Netuschil

Schleiermacherstraße 8, Darmstadt

Tel. 06151 24939 Do.+ Fr. 14.30 - 19,
Sa. 10 - 14 Uhr www.galerie-netuschil.net
• Sonntag, 22. Juni 2025 Ausstellungsbeginn „Transparente Skulpturen“ bis 26. Juli 2025

Hessisches Landesmuseum

Friedensplatz 1, Darmstadt
Tel. 06151 1657-000, info@hlmd.de
Di., Do., Fr. 11 - 18 Uhr, Mi. 11 - 20 Uhr
Sa., So. und Feiertage 11 - 17 Uhr
www.hlmd.de

- Bis 24. August 2025 „Coming Soon“ Fotografien von Candida Höfer

Institut Mathildenhöhe

Museum Künstlerkolonie
Olbrichweg 13 A, Darmstadt
Tel. 06151 133385 Di.-So. 11 - 18 Uhr
www.mathildenhoehe.eu

- Sonntag, 29. Juni 2025 Ausstellungsbeginn „Rais the Roof“ Arbeiten von Nevin Aladag, bis 1. Februar 2026
- Dauerausstellung „Raumkunst - Made in Darmstadt“

Jazzinstitut Darmstadt Galerie

Bessungerstraße 88d, Darmstadt
jazz@jazzinstitut.de Mo., Di. Do. 10 -
17 Uhr, Fr. 10 - 14 Uhr www.jazzinstitut.de
• Bis 29. August 2025 „Free Jazz“ Malerei von Edgar Louis Kraft

Justus-Liebig-Haus

Große Bachgasse 2 Darmstadt
Tel. 06151 7806710 Di., Do. 10 - 19 Uhr,
Mi., Fr. 10 - 17 Uhr

- Dienstag, 17. Juni 2025, 19 Uhr, Ausstellungseröffnung „Demokratie stärken - Rechtsextremismus bekämpfen“,

Wanderausstellung bis 28. Juni 2025

Keller-Klub Darmstadt e.V.,

Residenzschloss
Marktplatz 15, Darmstadt
Tel. 06151 6601626 Di.-Sa. ab 19 Uhr
www.keller-klub.de

- Bis 15. Juni 2025 „Fotografien“ von Klaus Philipp

Kunstforum der TU Darmstadt

im Alten Hauptgebäude 2. Stock (Geb. S103) Hochschulstraße 1, Darmstadt
Tel. 6151 16-20528,
kunstforum@tu-darmstadt.de

- Mi.-So. 13 - 18 Uhr
www.tu-darmstadt.de/kunstforum
- Bis 29. Juni 2025 „I heard the sound of a thunder, it roared out a warnin“ von Paula Doepfner

Kunsthalle Darmstadt

Kunstverein Darmstadt e.V.

Steubenplatz 1, Darmstadt
Tel. 06151 891184 Mi.-So. 11-17 Uhr
www.kunsthalle-darmstadt.de

- Bis 20. Juni 2025 „Engebrannt“ Malerei, Lyrik und Neue Musik aus der DDR
- Bis 29. Juni 2025 Foyer „Solitär“, Mathias Weinfurter + Studio Ost „Sphaera“, Johanna Reich + Studio West „Die Stadt im Wald“ Ursula van Boekel

Museum Jagdschloss Kranichstein

Kranichsteiner Straße 261, Darmstadt
Tel. 06151 971118-88,
anfrage@jagdschloss-kranichstein.de
Mi.-Fr. 13 - 17 Uhr, Sa., So., Feiertage 10 -
17 Uhr (bioversum ab Di.)
www.jagdschloss-kranichstein.de

- Bis 28. März 2026 „Wenn der Hirsch rot sieht - Die Jäger und ihr Grün“

Praxis Katharina Rogalla

Georgstraße 40, Darmstadt-Eberstadt
Tel. 06151 506275,
katharina@rogalla-eberstadt.de
Besichtigungstermin über die Praxis vereinbaren
www.physiotherapie-eberstadt.de

- Finissage: 13. Juni 2025, 17 Uhr „Sommer in Acryl“ Bilder von Jutta Widirnsky

Schlossmuseum Darmstadt

im Residenzschloß

Marktplatz 15, Darmstadt
Tel. 06151 24035,
mueller@schlossmuseum-darmstadt.de
Fr.-So. 10 - 17 Uhr
www.schlossmuseum-darmstadt.de

Skulpturengarten/Kunstraum

Elisabeth & Joachim Kuhlmann

Auf der Ludwigshöhe 202, Darmstadt
Tel. 06151 2769054,
kontakt@skulpturengarten-darmstadt.de
Führungen sonntags + feiertags 14.30 -
16.00 Uhr
www.skulpturengarten-darmstadt.de

- Termine im Juni 1.6./ 8.6./ 9.6./ 15.6./ 19.6./ 22.6./ 29.6. ai 4.5./ 11.5./ 18.5./ 25.5./ 29.5.

Stadtkirche

Kirchstraße 11, Darmstadt
Tel. 06151 44150 Di.-Fr. 9 - 16 Uhr, Sa. 9 -
12 Uhr www.stadtkirche-darmstadt.de
• Bis 15. Juni 2025 „Wehrhaft - auf der Suche nach Resilienz“ GEDOK Frankfurt-RheinMain e.V.

EIN KLEINOD ABSEITS DER HEKTIK MIT
800 QM KUNSTAUSSTELLUNG AUF
4 ETAGEN IN EINEM BEZAUBERNDEN
JUGENDSTILHAUS MIT TRAUMHAFTEM
BLICK ÜBER DIE RHEINEBENE

Museum Stangenberg Merck
Tel. 06257 - 90 53 61
www.mstm.info
facebook: Museum Stangenberg Merck

KUNST FÜR ALLE
"DIES MUSEUM IST EIN GESAMTKUNSTWERK" (BESUCHERSTIMME)

Öffnungszeiten:
Mi - Fr: 15 - 19 Uhr
Sa. / So. / FT: 11 - 18 Uhr
Parkplätze am Haus

Galerie Alter Bahnhof

Holzgasse 7, Roßdorf
Tel. 06071-71138 So. 15 - 17 Uhr
www.khvr.de/museum

• Bis 9. November 2025 „Das Rendez-vous von Schnitzmesser und Seemannsgarn“ Werke von Feteke und Aulbach

Galerie im Alten Rathaus Jugenheim

Hauptstraße 14, Seeheim-Jugenheim
Sa. 15 - 18 Uhr, So. 11 - 18 Uhr
www.kuenstlerkreis-seeheim-jugenheim.de/ausstellungen

• Sonntag, 1. Juni 2025, 11 Uhr Ausstellungsöffnung „Das sind wir“ Werkstatt Sonne e.v., bis 22. Juni 2025
• Sonntag, 29. Juni 2025 Ausstellungsbeginn „Gedächtnisausstellung“ Herbert F. Rauh, bis 20. Juli 2025

Galerie Hofgut Reinheim

Kirchstraße 24, Reinheim
Tel. 06162 805-61 Sa.+ So. 13 - 18 Uhr
www.kulturkreis-reinheim.de

• Sonntag, 8. Juli 2025, 11 Uhr Ausstellungsöffnung „Gläserne Welten“ Arbeiten von Gudrun Cornford und Reiner Schlestein, bis 22. Juni 2025

Museum Stangenberg Merck

Haus auf der Höhe
Helene-Christaller-Weg 13,
Seeheim-Jugenheim Tel. 06257 905361
Mi.-Fr. 15-19, Sa., So. & Feiertag 11 - 18 Uhr
www.museum-jugenheim.de

• Bis 28. September 2025 „Farbe - Mensch - Natur“ drei zeitgenössische Maler und Malerinnen im Dialog

Remise beim Alten Amtsgericht

Obertor 1, Zwingenberg
Sa. 14.30 - 18 Uhr, So. 11 - 19 Uhr
• Samstag, 28. Juni 2025, 16 Uhr Ausstellungsöffnung der Vielmaleri-Gruppe, bis 6. Juli 2025

ANITA BECKERS CONTEMPORARY ART & PROJECTS

Braubachstraße 9, Frankfurt/M
Tel. 069 92101972 Di.-Fr. 11 - 18 Uhr, Sa. 12 - 17 Uhr <http://galerie-beckers.com/artists-galerie-beckers/>

• Bis 21. Juni 2025 „On The Etch“ Anne-gret Soltau

Caricatura Museum Frankfurt

Museum für Komische Kunst
Weckmarkt 17, Frankfurt/M
Tel. 069 21230161 Di.-So. 11 - 19 Uhr
www.caricatura-museum.de

• Bis 15. Juni 2025 „Die Komische Kunst des Walter Moers“

Deutsches Goldschmiedehaus

Altstädter Markt 6, Hanau
Tel. 06181 256556,
gfg-hanau@t-online.de Fr.-So. 11 - 17 Uhr
www.goldschmiedehaus.com

• Sonntag, 29. Juni Ausstellungsbeginn „Ich bin Schmuckhaft“ Arbeiten Peter Skubic, bis 18. Januar 2026

• Bis 31. Dezember 2026 „Aus dem Depot. Eine Bestandsaufnahme“

Galerie Kunstforum im Alten Haus

Frankfurter Straße 13, Seligenstadt
Tel. 06182 924451 Fr., Sa., So., Feiertag
15 - 18 Uhr und nach Vereinbarung
www.kunstforum-seligenstadt.de

• Bis 22. Juni 2025 „Vom Fragment zur Form“

Galerie Maurer

Fahrgasse 5, Frankfurt/M
Tel. 069 90025640,
info@galerie-maurer.com Mi.-Fr. 13 - 18 Uhr, Sa. 12 - 16 Uhr und nach Vereinbarung www.galerie-maurer.com

• Bis 21. Juni 2025 „Lichtung“ Arbeiten von Malgosia Jankowska

Historisches Museum Frankfurt

Saalhof 1, Frankfurt/M
Tel. 069 212-35154, besucherservice@historisches-museum-frankfurt.de
Di.-Fr. 10 - 18 Uhr, Sa., So. 11 - 19 Uhr
www.historisches-museum-frankfurt.de
• Bis 14. September 2025 „Bewegung! Frankfurt und die Mobilität“

Kunsthalle Mannheim

Friedrichsplatz 4, Mannheim
Tel. 0621 2936423, info@kuma.art
Di.-So. + Feiertage 10 - 18 Uhr, Mi. 10 - 20 Uhr www.kuma.art

• Freitag, 27. Juni 2025 Ausstellungsbeginn „Berlin, Paris und anderswo“ Fotografien von Mario von Bucovich, bis 5. Oktober 2025

• Bis 1. Juni 2025 „Karl Bertsch“
• Bis 24. August 2025 „Supernovas“, arbeiten von Tavares Strachan

Liebieghaus Skulpturensammlung

Schaumainkai 71, Frankfurt/M
Tel. 069 605098-200,
info@liebieghaus.de Di., Mi. Fr.-So. 10 - 18 Uhr, Do. bis 21 Uhr www.liebieghaus.de
• Bis 31. August 2025 „Isa Genzken meets Liebieghaus“

Ludwigalerie Schloss Oberhausen

Konrad-Adenauer-Allee 46, Oberhausen
Tel. 0208 4124928 Di.- So. 11 - 18 Uhr
www.ludwigalerie.de
• Sonntag, 29. Juni 2025 Ausstellungsbeginn „Ude Lindenberg“
• Bis 9. Juni 2025 „Parallel“ Johanna Helene Heß
• Bis 15. Juni 2025 „Ach was“ Lorient - Künstler, Kritiker und Karikaturist

Museum für Moderne Kunst

Frankfurt Domstraße 10, Frankfurt/M
GESCHLOSSEN www.mmk.art
Zollamt Domstraße 3,

Di.-So. 10 - 18 Uhr, Mi. 10 - 20 Uhr

• Bis 22. Juni 2025 „Entre-Sorts“ Filme von Amie Barouh

TOWER TaunusTurm, Taunustor 1,
Di.-So. 10 - 18 Uhr, Mi. 10 - 20 Uhr
• Bis 24. August 2025 „Undermining the Immediacy“

Museum Heppenheim

Kurmainzer Amtshof
Amts-gasse 5, Heppenheim
Tel. 06252 69112,
museum@stadt.heppenheim.de
Mi., Do., Sa. 14 - 17 Uhr, So. und Feiertag 14 - 17 Uhr sowie nach Vereinbarung www.heppenheim.de/leben-in-heppenheim/museum-fuer-stadtgeschichte
• Bis 8. Juni 2025 „Werner Pokorny“ Skulpturen

Museum für Kommunikation Frankfurt

Schaumankai 53, Frankfurt/M
Tel. 069 60600, mfk-frankfurt@mspt.de
Di.-So. 11 - 18 Uhr www.mfk-frankfurt.de
• Bis 7. September 2025 „Apropos Sex“
• Bis 11. Januar 2026 „New Realities: Fashion Fakes - KI Fabriken“

Museum Giersch

der Goethe-Universität
Schaumainkai 83, Frankfurt/M
Tel. 069 1382101-21,
ck@museum-giersch.de Di. Mi. Fr. Sa. So. 10 - 18 Uhr, Do. 10 - 20 Uhr, Feiertags 10 - 18 Uhr www.museum-giersch.de
• Bis 31. August 2025 „Fixing Futures“ Planetare Zukünfte zwischen Spekulation und Kontrolle

Museum Schloss Fechenbach

Eulengasse 8, Dieburg
Tel. 06071 2002-460,
info@museum-schloss-fechenbach.de
Di.-Sa. 14 - 17 Uhr, So. 11 - 17 Uhr
www.museumserver.de
• Bis 9. Juni 2025 „Hund und Mensch, eine alte Liebe“

Museum Wiesbaden Hessisches Landesmuseum für Kunst und Natur

Friedrich-Ebert-Allee 2, Wiesbaden
Tel. 0611-335 2189 Di., Mi., Fr., Sa., So. 10 - 17 Uhr, Do. 10 - 21 Uhr, Feiertage 10 - 17 Uhr www.museum-wiesbaden.de
• Bis 22. Juni 2025 „Honiggelb - Die Biene in der Kunst“
• Bis 19. Oktober 2025 „Oologische Studien - Der Ursprung liegt im Ei“
• Bis 8. Februar 2026 „Honiggelb - Die Biene in Natur und Kulturgeschichte“ + Studienausstellung „Max und mini“

Museumslandschaft Hessen Kassel

Di.-So. und feiertags 10 - 17 Uhr
www.museum-kassel.de
Hessisches Landesmuseum
Brüder-Grimm-Platz 5

• Bis 15. Juni 2025 „Nutze die Zeit“, Kunstwerke der Zeitmessung

Schloss Wilhelmshöhe Schlosspark 1,
• Bis 24. Juli 2025 „Was habt ihr da?“ Sammelfreuden
• Bis 28. September 2025 „Eine Rose für... Johann August Nahl“

Opelvillen Rüsselsheim
Ludwig-Dörfler-Allee 9, Rüsselsheim
Tel. 06142 835907, info@opelvillen.de
Sa. 14 - 18 Uhr, So. 10 - 18 Uhr
www.opelvillen.de

• Bis 15. Juni 2025 „Robert Lebeck. Hier-zulande“ Fotografien

Reiss-Engelhorn-Museen Mannheim

Di.-So. 10 - 17 Uhr
www.rem-mannheim.de

Museum Weltkulturen D5

• Bis 27. Juli 2025 „Essen und Trinken.“ Reisen durch Körper und Zeit - Körper-reise

Museum Zeughaus C5

• Bis 27. Juli 2025 „Essen und Trinken.“ Reisen durch Körper und Zeit - Zeitreise

rem-Stiftungsmuseen C4, 12

• Bis 6. Juli 2025 im ZEPHYR „In Her Kitchen“ Kulinarische Fotografien von Gabriele Galimberti + „Zum Wohl!“ Gläserne Trinkgeschichten

Städel Museum

Schaumainkai 63, Frankfurt/M
Tel. 069 605098-200,
info@staedelmuseum.de Di., Mi., Sa. + So. 10 - 18 Uhr, Do.+ Fr. 10 - 21 Uhr
www.staedelmuseum.de

• Bis 1. Juni 2025 „Gesichter der Zeit“ Fotografien von Hugo Erfirth + „Frankfurt forever!“

• Bis 27. Juli 2025 „Beach Portraits“,

Fotografien von Rineke Dijkstra

• Bis 17. August 2025 „Unzensuriert“

Annegret Soltau - eine Retrospektive

• Bis 18. Januar 2026 Kabinettausstellung „Bilderwelt der USA“

Stadtmuseum Groß-Gerau

Am Marktplatz 3 Groß-Gerau
Tel. 06152 7164500 So. 13 - 17 Uhr
www.gross-gerau.de/Stadtmuseum
• Bis 9. Juni 2025 „Als wir fremd-gingen“ Fotopräsentation der Initiative GG

Weltkulturen Museum

Schaumainkai 29-37 Frankfurt/M
Tel. 069 212 31510,
weltkulturen.museum@stadt-frankfurt.de
Mi. 11 - 20 Uhr, Do.-So. 11 - 18 Uhr
www.weltkulturenmuseum.de

• Bis 31. August 2025 „Country bin pull'em. Ein gemeinsamer Blick zurück“

Professionell,
unabhängig,
inhabergeführt



Raumwunder in Ober-Ramstadt

EFH, Wohn-/Nutzfläche: 210,82 m² / 30,00 m², Grundstück: 325 m², Garage, Bj. 1898, Elektroheizung, Bedarf, 222,10 kWh/m²a, Klasse G, frei.

Kaufpreis: 375.000,- Euro
zzgl. Kaufnebenkosten



Ein Haus – viele Möglichkeiten!

Modautal/Brandau, 2-Fam.-Haus, Wohn-/Nutzfläche: 221,37 m² / 122,60 m², Grundst.: 1.031 m², Bj. 1968, Öl-Hzg., Bedarf, 204,20 kWh/m²a, frei.

Kaufpreis: 595.000,- Euro
zzgl. Kaufnebenkosten



Für meine Familie in Eberstadt

EFH, Garage, Wohn-/Nutzfläche: 134,20 m² / 79,85 m², Grundst.: 533 m², Bj. 1965, Fernwärme-Heizung, Bedarf, 209,00 kWh/m²a, Klasse G.

Kaufpreis: 685.000,- Euro
zzgl. Kaufnebenkosten



Wohnen mit Blick in Darmstadt

2 ZKBB, Wohnfl.: 53,84 m², DG mit Aufzug, Citylage, Maisonette-Stil, frei, TG-Platz, Gas-Hzg., Bj. 1981, Verbrauch, 184,00 kWh/m²a, Klasse F.

Kaufpreis: 249.900,- Euro
zzgl. Kaufnebenkosten



Juwel an der Rosenhöhe in Darmstadt

Freist. EFH, großer Garten, Garage, Wohn-/Nutzfläche: 155,73 m² / 70,00 m², Grundst.: 736 m², Bj. 1958, Gas-Hzg., 265,80 kWh/m²a, Bedarf, Klasse H.

Kaufpreis: 1.400.000,- Euro
zzgl. Kaufnebenkosten



Charmant in Waldrandlage

DA-Eberstadt, freist. EFH, Wohn-/Nutzfläche: 191,78 m² / 35,00 m², Grundst.: 830 m², Bj. 1952, Gas-Hzg., Bedarf, 158,20 kWh/m²a, Klasse E.

Kaufpreis: 1.100.000,- Euro
zzgl. Kaufnebenkosten

Reiner Dächert Immobilien

Georgenstraße 20 · 64297 Darmstadt

Telefon: 0 61 51-9 51 80 88

E-Mail: mail@daechert-immobilien.de

www.daechert-immobilien.de

Reiner Dächert  Immobilien